



Neues aus Ginsheim-Gustavsburg mit Blick nach Bischofsheim

#010 // Do, 27.02.2020

Zwölf Seiten mit Ve
Leserbriefen und Kl
Kirchentermine
Narren feiern unterm
Blick in die Nachbar
Gedenkstätte in der W
Viel Spaß beim Lesen,
Frauke, Andrea und Axel

Jetzt auch in Bischofsheim!
Alle zwei Wochen neu:
Vereinsnachrichten,
Kommunalpolitik, Leser-
briefe und Kleinanzeigen.
Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.03.2020

Neue Zeitung für Ginsheim-Gustavsburg powered by »GiGu to go«

KW 09



Fr 28.02. | 20 Uhr
So 01.03. | 19 Uhr
KINO: Knives Out – Mord ist
Familiensache

So 01.03. | 16 Uhr
FAMILIENKINO:
Spione Undercover

Di 03.03. | 20 Uhr
FILM am Dienstag: Die
Sehnsucht der Schwestern
Gusmao

Fr 06.03. | 20 Uhr
So 08.03. | 19 Uhr
KINO: Die Hochzeit

Sa 07.03. | 20 Uhr
KONZERT: The Chain

So 08.03. | 16 Uhr
FAMILIENKINO: Thomas und
seine Freunde – Große Welt!
Große Abenteuer!

Di 10.03. | 20 Uhr
FILM am Dienstag: Auerhaus

Mi 11.03. | 20 Uhr
KINO: Der geheime Roman
des Monsieur Pick

www.burg-lichtspiele.com



Foto: Erwin Stubbe

Schwellköpp im Altenzentrum

Fastnacht im Altenzentrum ist seit Jahren Höhepunkt für die Senioren

Pflegedienstleiterin Elke Zerfaß begrüßte, stellvertretend für Heimleiter Steffen Haas, mit launischen Versen die bestens aufgelegten und kostümierten Bewohner. Dann übernahm Sitzungspräsident Peter Ehrhardt das Zepter und leitete über

zu Kaffee und Kreppel. Alleinunterhalter Charly Nägler begleitete das Programm unermüdlich mit einem riesigen Repertoire fastnachtlicher Melodien und Liedern.

Weiter geht es auf Seite 11.

Bateria Caipirinha



Es gemeinsam zum Grooven bringen ist das Ziel der Samba Gruppe der TSV Ginsheim. Die Rhythmus-Instrumente sind dabei genauso vielfältig wie die Mitglieder der Bateria. Alle Altersklassen und Berufsgruppen sind vertreten und weitere Mitstreiter jederzeit herzlich willkommen. Notenlesen ist für das Spielen der Samba-Percussion-Instrumente nicht notwendig. Um Newcomern den Einstieg in die Bateria zu erleichtern, bietet das Caipirinha-Team zusätzliche Übungsstunden neben den regelmäßigen Proben im Bürgerhaus Ginsheim an.



Vogelgezwitscher aus dem Narrenkäfig

„Das ist ja mal ganz was anderes“, staunte eine Besucherin, „das weiß man ja eigentlich als Bischofsheimer, aber halt nicht, wenn man zum allerersten Mal eine Fastnachtsitzung des Narrenkäfigs im alten Adlersaal, in der Untergasse besucht hat.“ Von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt, gingen auch im zwanzigsten Jahr der Narrenkäfigbewegung die knapp 1.000 Eintrittskarten wieder unter der Hand weg.

Von einer Karte konnte allerdings in diesem Jahr nicht die Rede sein. Beim Narrenkäfig muss alles irgendwie originell sein und das haben die voll drauf – aber auch das weiß man in „Bischem“. Daher erstanden die Besucher in diesem Jahr ein kleines grünes Päckchen mit der Aufschrift „Wildfütter“ als Einlasscheck, auf dem nur ganz nebenbei das Datum der Sitzung, die Platznummer und der Preis vermerkt worden waren. Das ist Narrenkäfig, wie er lebt und lebt: wenn schon ein Motto, dann aber richtig. In diesem Jahr war das Motto schlicht „Wald“. Diesem entsprechend verkleidet kam dann nicht nur das Publikum in den Saal, nein, der Saal selbst war aufwendig, kunstfertig und detailverliebt in eine Waldlandschaft verwandelt worden. Da saßen die verkleideten Frauen und Männer als Reh, Jäger oder Pilz in Mitten einer mit Birken und Eichen tapezierten Saallandschaft. Eine Augenweide für sich. Schautafeln der heimischen Vogelwelt zierten die kleine Nebenbühne, die Hauptbühne war einem Waldtrastplatz nachempfunden. Akustisch wurden die Besucher von Vogelgezwitscher empfangen. Das Motto ist freilich auch das Programm, allerdings nicht pedantisch penibel, nicht zu hundert Prozent. Das Kinderballett, der gesammelte Nachwuchs der Narrenkäfigaktivisten,



© Albert Gössl

tanzte als Hasen, Füchse und Schmetterlinge über die Bühne. Torsten Groß kam als Wanderer. Schneewittchen und die 7 Zwerge und natürlich auch Hänsel und Gretel verirrteten sich im Wald. Dieses Mal allerdings als Hensel und Greta (Thunberg), eine köstliche Mixtur aus Märchen und der aktuellen Umweltbewegung, vorgetragen von Amelie Krewer und Jakob Diehl. Ganz köstlich, optisch, mimisch und im Wortwitz, die drei „Prozessionspinner und der Schmetterling“, dargeboten von Cornelia Engert, Robert Latin, Susanne Haus (Prozessionspinner) und Anne Lenhard als Schmetterling. Narrenkäfig ist aber auch immer Bischofsheimer Lokalkolorit pur. Da geht es politisch schon mal ans Eingemachte. So stellten die Narren süffisant unter anderem die Fragen, kann ein dauerhaft defekter Aufzug im Bischofsheimer Bahnhof oder der fast schon komplett verschwundene Einzelhandel eine Gemeinde noch attraktiv erscheinen lassen? Vom Aufstand der Bürger in der Böcklersiedlung war die Rede, vom sogenannten „Böckxit“. Von der Park-

demenz vieler Bischofsheimer und von einem Bürgermeister, der lieber die Justizvollzugsanstalt in Weiterstadt mit 100.000 Euro für modernes WLAN unterstützen wolle anstatt das Geld in eine Bischofsheimer Kita zu stecken – denn eine Kita, würde er nicht mehr in Anspruch nehmen müssen, so mutmaßte Torsten Groß. Unverwechselbar einmal mehr die beiden Kammerlieder, „eins, zwei Lieder kammer singe“, alias Johannes Bersch und Sebastian Kraus. Gesanglicher Spaß immer auch mit Dietmar Lanius und Sebastian Kraus mit ihrem Mitmachlied, in dieser Kampagne war es „Mei Kapp, die hat drei Bimmel“ auf die Melodie von „mein Hut der hat drei Ecke“. Der „Robin Hood Showact“ stellte unter Beweis, dass man sich beim Narrenkäfig auch trefflich aufs Ballett versteht und das nicht nur artistisch flott, sondern vor allem mit viel Witz. „Kuckuck“, so rief es aus dem Narrenwald in diesem Jahr. Wer weiß, was sie sich im nächsten Jahr einfallen lassen werden.

Albert Gössl

HoTi-EVENTS.de Kikeriki Theater

Achtung Oma
24./25. Apr²⁰
28./29. Apr²⁰
Bingen
Mühlheim/M

Watzmänner
03./04. Nov²⁰
06./07. Nov²⁰
Bischofsheim
Oberursel

NightFever Bee Gees tribute
30. Apr²⁰
Bischofsheim

Ramon Chormann
Ferz mit Krügge

03. Apr²⁰
22./23. Mai²⁰
13. Jun²⁰
18. Sep²⁰
27. Sep²⁰
30. Okt²⁰
Trebur
Eschollbrü.
Ober-Ramstadt
Mörfelden
Leeheim
Rüsselsheim

Alice Hoffmann Zeichen der Zeit
28. Mär²⁰
Leeheim

Kleinkunsthölle
Rüsselsheim / Höll am Main
10. Mär²⁰
31. Mär St. Völkers JazzGang
21. Apr²⁰
26. Mai²⁰
Jürgen Leber
Biber Herrmann
Matthias Jung

OLAF LENK
SOLO OPENAIR
22. Aug²⁰
Bischofsheim

Karten bei allen bekannten
VVK-Stellen & HoTi-EVENTS.de

Mehr für Sie drin!

SAMSUNG Q-LED
4K ULTRA - HD

55 ZOLL UVP: 1149,-
699,- EUR

GQ55Q64RGTXXG
Sichtbare Bildschirmdiagonale: 138cm Auflösung:
3840 X 2160 Pixel | TWIN-Receiver für SAT, Kabel und
DVB-T2-HD eingebaut | SMART TV | WLAN |
Energieeffizienzklasse A (Spektrum A++ bis E)

Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden bestellen. Abholpreis.

Radio hebel
Radio hebel
Kompetenz in Service und Technik.
GINSHEIM • Schillerstr. 11 • Tel. 06144-31444
www.radio-hebel.de

BUCHHANDLUNG
in der VILLA HERRMANN

Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

KIRCHEN IN GINSHEIM-GUSTAVSBURG

Freitag, 06.03.2020
19.00 Uhr Mainspitzweiter ökum. Weltgebetstag der Frauen im Kath. Gemeindehaus (Adlersaal – 2. Stock), Untergasse 12, 65474 Bischofsheim

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Gustavsburg

Donnerstag, 27.02.2020
10.15 Uhr Eucharistiefeier im Altcen-zentrum

Montag, 02.03.2020
16.15 Uhr EK-Gruppenstunde

Dienstag, 03.03.2020
09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Mittwoch, 04.03.2020
18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 07.03.2020
14.00 Uhr Taufe

Montag, 09.03.2020
16.15 Uhr EK-Gruppenstunde/Beichte

Dienstag, 10.03.2020
09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Mittwoch, 11.03.2020
18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 12.03.2020
10.15 Uhr Eucharistiefeier im Altcen-zentrum

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

Donnerstag, 27.02.2020
09.00-10.00 Uhr Gemeindebüro
10.15 Uhr Kath. Gottesdienst im Seniorenwohnheim

Samstag, 29.02.2020
09.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

Sonntag, 01.03.2020
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 02.03.2020
09.00-10.00 Uhr Gemeindebüro
11.00-13.00 Uhr Gesprächscafé
11.00-14.00 Uhr Kleiderstube Kleiderannahme
12.00-14.00 Uhr Kleiderstube Kleiderabholung
13.00 Uhr Tafel im Gemeindehaus
18.30-19.30 Uhr Evangelischer Bläserchor – Jungbläser-Ausbildung
19.30 Uhr Evangelischer Bläserchor – Probe

Dienstag, 03.03.2020
16.00-18.00 Uhr Gemeindebüro
17.00 Uhr Vortreffen der Konfirmations-jubilare

Mittwoch, 04.03.2020
09.00-10.00 Uhr Gemeindebüro

Donnerstag, 05.03.2020
09.00-10.00 Uhr Gemeindebüro
10.15 Uhr Evang. Gottesdienst im Seniorenwohnheim

Sonntag, 08.03.2020
10.30 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Serenade mit dem Evangelischen Bläserchor

Montag, 09.03.2020
09.00-10.00 Uhr Gemeindebüro
11.00-13.00 Uhr Gesprächscafé
11.00-14.00 Uhr Kleiderstube Kleiderannahme
12.00-14.00 Uhr Kleiderstube Kleiderabholung
13.00 Uhr Tafel im Gemeindehaus
18.30-19.30 Uhr Evangelischer Bläserchor – Jungbläser-Ausbildung
19.30 Uhr Evangelischer Bläserchor – Probe

Dienstag, 10.03.2020
16.00-18.00 Uhr Gemeindebüro
17.00 Uhr Konfirmations-Unterricht

Mittwoch, 11.03.2020
09.00-10.00 Uhr Gemeindebüro
16.00-18.00 Uhr Frauentreff

Donnerstag, 12.03.2020
09.00-10.00 Uhr Gemeindebüro
10.15 Uhr Kath. Gottesdienst im Seniorenwohnheim
15.00 Uhr Frauenhilfe

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Donnerstag, 27.02.2020
09.30 Uhr Seniorentanz
10.00 Uhr Deutschkurs
16.30 Uhr Puppentheater „Grüffelo“
19.00 Uhr Guttempler-Gesprächsgruppe für Alkohol- und Tabletten-süchtige und deren Angehörige
Kontakt unter Tel. 06147-202071 Fam. Welsch

Freitag, 28.02.2020
13.30 Uhr TAFEL-Kindergruppe
14.00 Uhr TAFEL-Ausgabe
15.15 Uhr TAFEL-Nachhilfegruppe
18.00 Uhr Jugendleitertreffen

Sonntag, 01.03.2020
09.30 Uhr Gottesdienst
Jugend: Konfi-Aktion

Montag, 02.03.2020
10.00 Uhr Deutschkurs
15.00 Uhr Deutschkurs
15.00 Uhr Anmeldung Konfirman-den 2021
17.00 Uhr VCP/Meute
19.00 Uhr VCP (Delphine)
20.00 Uhr VCP-Rover
20.00 Uhr Kigo-Treff

Dienstag, 03.03.2020
10.00 Uhr Krabbelgruppe
11.15 Uhr TAFEL-Ausgabe
15.00 Uhr Krabbelgruppe
17.15 Uhr Konfirmandengruppe

Mittwoch, 04.03.2020
15.00 Uhr Deutschkurs
15.00 Uhr ökumenischer Senio-rennachmittag im kath. Pfarrheim, Thema: „Ein Hund stellt sich vor“ mit A. Kaufmann u. ihrem Therapiehund
17.30 Uhr VCP Gruppe „Luchse“
20.00 Uhr Ginsheimer Kantorei – Chorprobe

Donnerstag, 05.03.2020
09.30 Uhr Seniorentanz
10.00 Uhr Deutschkurs
19.00 Uhr Guttempler-Gesprächsgruppe für Alkohol- und Tabletten-süchtige und deren Angehörige
Kontakt unter Tel. 06147-202071 Fam. Welsch

Freitag, 06.03.2020
13.30 Uhr TAFEL-Kindergruppe
14.00 Uhr TAFEL-Ausgabe
15.15 Uhr TAFEL-Nachhilfegruppe
18.00 Uhr Jugendversammlung
18.00 Uhr Jugendleitertreffen
18.00 Uhr Posaunenchorprobe
Ausbildung
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 08.03.2020
09.30 Uhr Taferinnerungs-Gottesdienst mit Bläserjugend vom Posaunenchor, mit Kindergottesdienst

Montag, 09.03.2020
10.00 Uhr Deutschkurs
15.00 Uhr Deutschkurs
15.00 Uhr Anmeldung neue Konfis
17.00 Uhr VCP/Meute
19.00 Uhr VCP (Delphine)
20.00 Uhr VCP-Rover

Dienstag, 10.03.2020
10.00 Uhr Krabbelgruppe
11.15 Uhr TAFEL-Ausgabe
15.00 Uhr Krabbelgruppe
17.15 Uhr Konfirmandengruppe

Mittwoch, 11.03.2020
15.00 Uhr Deutschkurs
16.00 Uhr Anmeldung neue Konfis
17.30 Uhr VCP Gruppe „Luchse“
20.00 Uhr Ginsheimer Kantorei – Chorprobe

Donnerstag, 12.03.2020
09.30 Uhr Seniorentanz
10.00 Uhr Deutschkurs
19.00 Uhr Guttempler-Gesprächsgruppe für Alkohol- und Tabletten-süchtige und deren Angehörige
Kontakt unter Tel. 06147-202071 Fam. Welsch

gruppe für Alkohol- und Tabletten-süchtige und deren Angehörige
Kontakt unter Tel. 06147-202071 Fam. Welsch

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Ginsheim

Das Pfarrbüro ist vom 09. – 13.03. für den Publikumsverkehr geschlossen.

Freitag, 28.02.2020
15.00 Uhr EK-Gruppenstunde

Montag, 02.03.2020
18.15 Uhr Rosenkranz / 19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen der Pfarrgruppe

Mittwoch, 04.03.2020
15.00 Uhr ökum. Seniorennachmit-tag
15.00 Uhr Kleiderkammer
15.00 Uhr Caritas-Beratung
17.00 Uhr Ort des Zuhörens

Donnerstag, 05.03.2020
09.00 Uhr Eucharistiefeier und Gebet um geistliche Berufungen

Freitag, 06.03.2020
15.00 Uhr EK-Gruppenstunde

Samstag, 07.03.2020
15.30 Uhr Taufen

Montag, 09.03.2020
18.15 Uhr Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.03.2020
15.00 Uhr Kleiderkammer
15.00 Uhr Caritas-Beratung
17.00 Uhr Ort des Zuhörens

Gottesdienste in der Pfarrgruppe Mainspitze

Samstag, 29.02.2020
17.30 Uhr Beichtgelegenheit (Bi)
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)
19.00 Uhr Ansichtssachen – der etwas andere Gottesdienst (Gu)

Sonntag, 01.03.2020
09.30 Uhr Wortgottesfeier (Bi)
09.30 Uhr Hochamt mit Kinderwort-gottesdienst (Gu)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)
11.30 Uhr Eucharistiefeier (ital./Bi)

Freitag, 06.03.2020
19.00 Uhr Mainspitzweiter ökum. Weltgebetstag der Frauen (Bi-Gemeindehaus)

Samstag, 07.03.2020
17.30 Uhr Beichtgelegenheit (Gu)
18.00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 08.03.2020
10.30 Uhr Großes Gebet (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)
11.30 Uhr Eucharistiefeier (ital./Bi)

Einladung zum Umwelttag 2020



Stadtverwaltung GiGu – Das Umweltbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg veranstaltet am Samstag, den 07.03., wieder traditionell den Umwelttag unter dem Motto „Wir räumen auf – Ich bin dabei!“. An diesem Tag werden Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen eingeladen, beim Frühjahrsputz in Auen und Grünflächen zu helfen. Los geht die Sammelaktion um 10 Uhr auf zugewiesenen Flächen. Um 12 Uhr wird es dann als Abschluss und Dankeschön ein gemeinsames deftiges Mittagessen auf dem Bauhof geben. Dort wird es in diesem Jahr auch eine Sammelbox für Handys und Tablets geben, über die man seine Altgeräte entsorgen kann. Wer beim Umwelttag mitmachen möchte, kann sich im Umweltbüro der Stadt bei der Mitarbeiterin Rita Wiebe, Tel.: 06144-20-163, umweltbuero@gigu.de, anmelden.

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 7

In Sack und Asche

Vor zwei Tagen wurde noch kräftig geschunkelt und laut gesungen, dass am Aschermittwoch alles vorbei sei und wer gestern den Gottesdienst besuchte, ist mit einem auf die Stirn gemaltes Aschenkreuz zurückgekommen. Welch eine Wende in unserem Leben! Die schönen Masken der tollen Fastnachtstage sind gefallen. Die Asche steht jetzt für Vergänglichkeit aber auch für Fruchtbarkeit und Reinigung. Den Menschen im alten Testament war das Fasten in „Sack und Asche“ ein wichtiges, äußeres Zeichen für Umkehr: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zu Staub zurückkehrst“, so das gestrige Ritual zum Aschenkreuz – am 46. Tag vor dem Ostersonntag. Die alten Griechen nannten dies „Metanoia“, was so viel wie Umdenken bedeutet. Aber Hand auf das Herz: Wer von uns will schon umdenken und einer alten und sicher geglaubten Meinung und Abwehr eine neue Wende geben? Der Perspektivenwechsel fällt uns doch immer schwer – oder? Das ist die Wurzel vieler unserer Alltags-Konflikte. Der Feind alles Neuen ist das Alte. Unsere Gebundenheit setzt uns zu weilen sehr enge Grenzen. In einer jüdischen Weisheit heißt es tröstlich: „Wer umkehrt, dem kommt man entgegen.“ Und der große Physiker Max Thürk (1925-1993) meint gar – und das ist fast schon humoristisch: „Bei einer Umkehr in einer Sackgasse werden die Letzten die Ersten sein“. Und das versteht doch sofort auch unsere fastnachtlich geprägte Region – oder? Also: Viel Spaß mit dem Leben nach den Fastnachttagen!



Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Elternabend für den Konfirmandenjahrgang 2020/21

Die Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg lädt zum ersten Elternabend am Dienstag, den 24.03., um 18.30 Uhr, in das Evangelische Gemeindehaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 10, Gustavsburg, ein. Der diesjährige Doppeljahrgang betrifft Jugendliche, die nach den Ferien in der siebten Klasse oder achten Klasse sind. Pfarrerin Claudia Weiß-Kuhl informiert über den Ablauf des Konfirmandenunterrichtes und ob der Doppeljahrgang im Herbst starten wird. Falls eine betroffene Familie keinen persönlichen Brief erhalten hat, wird gebeten, sich unter der Tel.: 06134-51478 im Evangelischen Gemeindebüro Gustavsburg zu melden.

Töne des Friedens

Aus Anlass ihres 100. Geburtstags hatte die Ginsheimer Kantorei für den 08.02. zu einem Gospel-Workshop eingeladen. Über 50 Frauen, Männer und Kinder waren der Einladung gefolgt, um sich vom Geist der Spirituals und Gospels inspirieren zu lassen und den Tag mit fröhlichem Singen zu verbringen. Unter der professionellen Leitung von Gesine und Traugott Fünfgeld wurden sechs Spirituals und Gospels eingeübt: Ein Kanon sowie fünf vierstimmige Arrangements aus der Feder von Traugott Fünfgeld. Seinen Abschluss fand der Workshop am späten Nachmittag im Rahmen einer Gospel-Vesper in der evangelischen Kirche Ginsheim. In dem musikalisch geprägten Gottesdienst unter dem

Leitwort „Töne des Friedens“ präsentierten die Teilnehmenden des Workshops das überwältigende und mitreißende Ergebnis dessen, was den Tag über erarbeitet wurde. Der Gospel-Workshop bildete den Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen zum 100-jährigen Bestehen der Ginsheimer Kantorei. Der nächste Termin ist der 21.03. An diesem Tag wird um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Ginsheim ein Jubiläumsgottesdienst zum Chorbiläum gefeiert, musikalisch festlich ausgestaltet vom Evangelischen Posaunenchor Ginsheim und der Ginsheimer Kantorei. Alle Veranstaltungen finden sich auf der Website des Chores unter ginsheimer-kantorei.de.

ERINNERUNG & TRAUER

Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar

Den letzten Weg selbst gestalten.
Bestattungsvorsorge

Niklaus Burkl 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
BESTATTUNGEN GmbH www.niklaus-bestattungen.de

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Im Namen aller Angehörigen:
Nino Visconti
Ginsheim, im Februar 2020

Margot Visconti
†23.01.2020

Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns, wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

Bestattungen Böhmer
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon (06144) 31969

Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

In tiefer Trauer nahmen wir Abschied von unserem Vater, Großvater, Urgroßvater

Eduard Bader
1915 - 2020

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, Frau Dr. Krallinger und dem Team „Herz und Hand“ für die herzliche Anteilnahme an unserer Trauer, für jeden Händedruck und jede Umarmung.

Anni und Frieda mit Familien
Ginsheim, im Februar 2020

Erfolgreiche Jugend des VfB Ginsheim



Die F2-Junioren des VfB Ginsheim – Dritter Platz beim Junioren-Hallenturnier in Mörfelden

Den Abschluss der Hallen-Altrhein-Cup-Serie 2020 bildeten die Turniere der E1/E2-Junioren.

E1 – Junioren Altrhein-Cup:

Nach fünf aufeinanderfolgenden Turniersiegen seit 2015 verloren die Kicker vom Jahrgang 2009 erstmals ein Finale gegen die U10 vom Nachwuchsleistungszentrum des Zweitligisten Darmstadt 98. Die Bilanz der aktuellen Hallensaison ist trotzdem sehr gut: Bei fünf Turnieren erreichte das Team immer mindestens das Halbfinale und holte zweimal den Siegerpokal.

E2 – Junioren Altrhein-Cup:

Auch das E2a-Team des VfB erreichte

das Finale, unterlag dort erst nach Neunmeterschießen gegen Schott Mainz. Das Team E2b wurde unerwartet Vierter.

F2 – Junioren Hallenturnier in Mörfelden:

Einen hervorragenden dritten Platz schaffte die F2 im kleinen Finale mit 2:0 gegen die SG Arheilgen.

Ergebnisse Testspiele:

SVV Mainz – B2 0:5
TSG Königstein – C1 5:2
D1 – Bayern Alzenau 1:2
FV Biebrich 02 – D2 0:5
Viktoria Griesheim – F3 4:8
E2 – SVV Mainz 4:4

VfB Ginsheim – Jugendabteilung

Kinderfreizeit in Ober-Seemen

TSV Ginsheim – Die TSV Ginsheim veranstaltet vom 30.04. bis 03.05. eine Freizeit im Feriendorf Ober-Seemen. Teilnehmen können alle Kinder der TSV, die derzeit die 3. bis 6. Schulklasse besuchen. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt und erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung, danach mittels Warteliste. Mit der Anmeldung ist der Unkostenbeitrag von 95 € pro Kind zu überweisen (TSV Ginsheim, IBAN DE2508629030001823493, Betreff Ober-Seemen 2020, Vor- und Nachname des Kindes). Anmeldeabschluss ist der 06.03. Weitere Information gibt es in der Geschäftsstelle oder bei Karen Hirschfelder (E-Mail: hirhe@web.de).

Ausschuss Bürgerzentrum Gustavsburg

Stadtverwaltung GiGu – Am Donnerstag, den 27.02., tagt um 19.30 Uhr der Ausschuss Bürgerzentrum Gustavsburg im Bürgerhaus Gustavsburg. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Narren feiern unterm Kirchturm



Eine aus Kostheim entflozene Vieherde erstürmte am Freitag, den 14.02., die Bühne der diesjährigen Fastnachtssitzung „Unterm Kirchturm“ der Pfarrgemeinde St. Marien. Die wilde Truppe, die sich als „Maingrazien“ vom Turnverein Kostheim entpuppte, heizte das Publikum mit allerlei akrobatischen Showeinlagen zu rhythmischen Klängen ordentlich ein und bewies einmal mehr, dass Männer doch tanzen können. Eher leise Couplet-Töne hatte zuvor Engelbert Wiedmann eingeschlagen. Der „Schambes vun de Altstadt“ begab sich dieses Jahr mit dem legendären „Überzieher“ auf die Spuren Otto Reutters. Was passiert wäre, wären die „Heiligen Drei Könige“ drei Königinnen gewesen, führte der Ginsheimer Kirchenchor unter Leitung von Frank Wittmer musikalisch vor Augen. Man wäre pünktlich zur Geburt Christi erschienen und nicht erst am 6. Januar. Auch hätte man sicher die passenden Geschenke mitgebracht. Köstlich war auch der Sketch des Pfarrgemeinderats, der sich auf die Suche nach dem „pastoralen Weg“ des Bistums begab, aber mit ansehen musste, wie ein Unternehmensberater die bestehenden Angebote der Kirchengemeinde, weil nicht mehr zeitgemäß und rentabel, kurzerhand dem Rotstift unterzog. Weil nur die Fusion mit Nachbargemein-

Jahreshauptversammlung der TSV Ginsheim

TSV Ginsheim – Der Vorstand der TSV Ginsheim lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2020 ein. Sie findet am Freitag, dem 20.03., um 20 Uhr, im Bürgerhaus Ginsheim, Frankfurter Str. 39, statt. Die Tagesordnung ist im Schaukasten der TSV bei Schreibwaren Kohlmann, Rheinstraße, Ecke Frankfurter Straße rechtzeitig einzusehen und ebenso auf der Homepage unter www.tsv-ginsheim.de.



Verleihung der Sportabzeichen

TSV Ginsheim – Am Sonntag, dem 01.03., erhalten alle, die im Jahr 2019 das Deutsche Sportabzeichen bestanden haben, ihre Urkunden und ggf. Abzeichen. Beginn ist um 11 Uhr in der Halle der TV 1883 Bischofsheim, Rheinstraße 49.

Konfirmationsjubiläen 2020

Für die Vorbereitung auf den bevorstehenden Konfirmationsjubiläumsgottesdienst findet am Dienstag, den 03.03., um 17 Uhr, eine Vorbesprechung im Evangelischen Gemeindehaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 10, Gustavsburg, statt. Am Sonntag, den 29.03., wird um 10.30 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl für Konfirmationsjubilare stattfinden. Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir sehr herzlich ein – nicht nur diejenigen, die in der Evangelischen Kirche Gustavsburg konfirmiert worden sind, sondern auch die Jubilarinnen und Jubilare, die nicht in ihrer Heimatgemeinde feiern können.

1970: Goldene Konfirmation (vor 50 Jahren), ca. Jahrgang 1956
1960: Diamantene Konfirmation (vor 60 Jahren), ca. Jahrgang 1945
1955: Eiserne Konfirmation (vor 65 Jahren), ca. Jahrgang 1941
1950: Gnaden Konfirmation (vor 70 Jahren), ca. Jahrgang 1936

Falls ein Jubilar/eine Jubilarin keine persönliche Einladung erhalten hat, wird gebeten sich unter der Tel.: 06134-51478 beim Evangelischen Gemeindebüro Gustavsburg zu melden. Bürozeiten: Montag 9-10 Uhr; Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag 9-10 Uhr.

Politik to go mit der FDP GiGu Studiozuschauer willkommen



Am Sonntag, den 01.03., talkt Axel S. bei »Politik to go« mit Johanna von Trotha und Liane Wolmuth-Neliba von der FDP GiGu. Das Gespräch wird um 11 Uhr im ComicLadenStudio aufgezeichnet und ist ab 19 Uhr unter www.gigugoto.de abrufbar. Studiozuschauer können sich kostenlos unter <https://www.gigugoto.de/service/live-dabei/> anmelden. »Politik to go« widmet sich greifbaren Themen der Lokalpolitik. Am Counter talken Herzblut-Politiker, die sich als ehrenamtliche Stadtverordnete in Ginsheim-Gustavsburg engagieren. Neben dem kommunalen Polittalk präsentiert Moderator Axel S. »GiGu to go«, das TV Magazin auf Rhein-Main TV.



Beate Müller – Die Haardompteurin

Mobile Friseurin

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING

Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Landmetzgerei Stephan Möck

Partyservice · Geschenkideen · Wurstspezialitäten
Rheinstraße 16, 65462 Ginsheim, Tel. 06144-2164, Fax. 31705

Altrhein-Schänke

Renate Schneider
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Anerkannter Prüfstützpunkt

Fachbetrieb für Kfz-Klimasystem-Services
Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
Abgasentweichung anerkannter Werkstätten

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel Kfz
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: hubergfr@web.de

www.kfz-itzel.de

Hausmeisterservice **ML** Karbowski

Beethovenstrasse 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Bodenbeläge Rößler

Fertigparkett · Laminat · Tapeten
Verlegeservice · Parkettschleifen
Design (Vinyl)-Beläge

Am Flurgraben 22 · Bischofsheim
Tel. 0 61 34 / 5 43 43 o. 0 61 44 / 401 42 20
E-mail: bodenbelaege.roessler@freenet.de

Hermann Meierle GmbH **HM**

Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle@ginsheim.info

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

TTC GINSHEIM

Die TTC Ballschule

Juniorteam

Infos unter: www.ttcginsheim.de

Neues #aus GiGu

Blick #nach Bischem

als kostenloses E-Paper

www.neuesausgigu.de/newsletter

Motorrad on Tour



DRK Mainspitze – Das DRK Mainspitze bietet eine wunderschöne Motorradtour durchs Ried in den Odenwald mit seinen kurvenreichen Strecken an. An mehreren Stationen werden Übungen aus der Ersten-Hilfe-Ausbildung und aus dem Programm des Fahrsicherheitstrainings der Verkehrswacht Rüsselsheim durchgeführt. Zum Erfahrungsaustausch rastet das Team in bikerfreundlichen Gasthäusern im Odenwald.

Termin für die Odenwaldausfahrt mit Übungsstationen und das Fahrsicherheitstraining und Erste Hilfe für Motorradfahrer ist Samstag, der 09.05., von 9 bis 18 Uhr. Treffpunkt ist im DRK-Heim Bischofsheim, Kasteler Str. 5, 65474 Bischofsheim. Die Kosten betragen 90 € je Fahrer; die Anmeldung ist über das DRK Mainspitze (06144-152255 oder info@drk-mainspitze.de) möglich.

Jahreshauptversammlung des Segelclubs Mainspitze e.V.

Segelclub Mainspitze e.V. – Der Club hatte zur Jahreshauptversammlung am 16.02.2020 eingeladen. Der 1. Vorsitzende Dr. Thorsten Brikey informierte die zahlreich erschienenen Mitglieder über das allgemeine Geschehen im Verein. Die Vorbereitungen für das Ausbaggern des Hafens laufen nach Plan. Ein Schwerpunkt der künftigen Arbeit müssen Überlegungen zur Steigerung der Anzahl von Mitgliedern sein. Durch Versterben von älteren und Wegzug von jüngeren Mitgliedern sind die Zahlen rückläufig. Der 2. Vorsitzende und Hafenmeister Harald Klöppinger berichtete über die Situation an der Steganlage. Auch in dieser Saison gibt es wieder einige wenige freie Liegeplätze für kleine bis mittelgroße (Segel)Boote. Takelmeister Wolfgang Herud bedankte sich bei den engagierten Helfern, die ihn tatkräftig bei den vielfältigen Arbeiten im und am Clubhaus und im Gelände unterstützten. Schatzmeister Wolf-Rüdiger Straßburger berichtete über die Finanzlage. Es konnten weitere Rücklagen gebildet werden, durch die die Finanzierung des Hafens-Ausbaggerns in naher Zukunft gesichert ist. Wegen der rückläufigen Mitgliederzahlen muss für das nächste Geschäftsjahr mit einer moderaten Beitragserhöhung gerechnet werden. Auch Schriftführerin Birgit Saipas betonte, dass



vor allem jüngere Neumitglieder für den Club gewonnen werden müssen. Der 1. Beisitzer Dr. Stefan Bartsch berichtete über die erfolgreich durchgeführten Ausbildungen und informierte über die aktuellen Angebote zum Erwerb der Sportbootführerscheine Binnen/See, sowie für die Funkscheine UBI/SRC. Die 2. Beisitzerin Erika Struck gab einen Überblick über die diversen Feste und Veranstaltungen des Clubs. Das angebotene Schnuppersegeln von Mai bis Oktober bietet eine gute Gelegenheit, den Club in der Öffentlichkeit vorzustellen. Fester Bestandteil der Clubaktivitäten ist die Kooperation mit „Special Olympics Rheinland-Pfalz“, bei der ein Schnuppersegeln

für junge, geistig behinderte Sportler angeboten wird. Ein Höhepunkt der Vereinsaktivitäten war die Feier des 25. Steggeburtstages im Sommer mit mehr als 100 Gästen. Jugendwart Christian Wilhelm und seine Helfer kümmern sich um die Jugendarbeit im Club, begleiten die Jugendlichen zu Regatten, organisieren Segeltrainingslager in Kooperation mit benachbarten Vereinen. Dazu gehört auch die Ferienbetreuung von Mainzer und Ginsheim-Gustavsburger Kindern. Höhepunkte der Saison waren die erfolgreiche Teilnahme bei der Wettfahrt der Regattagemeinschaft Mittelrhein mit dem 1. und 3. Platz in der Laser-Klasse und ein einwöchiger Chartertörn mit einer grossen Segelyacht auf der Ostsee. Sportwart Jens Krause berichtete über die Regatten im vergangem Jahr und gab die Vereinsmeister bekannt (420er: Michael Klöppinger/Christian Wilhelm) Nach der Entlastung des Vorstands wurden bei den anschließenden Wahlen die bisherigen Vorstände in ihren Ämtern bestätigt. Beim von Birgit Saipas betreuten Fotowettbewerb belegten Fritz Francke, Henner Riensche und Harald Klöppinger mit ihren Bildern die ersten 3 Plätze. Für die 50-jährige Clubmitgliedschaft wurde Klaus Mann, für die 25-jährige Steffen Handel geehrt.

Kleinanzeigen

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von Leuten für Leute aus Ginsheim-Gustavsburg. Wie man selbst zum Finder oder Verkäufer wird, erfahrt ihr unten.

Nagelneue Profi-Transporthilfe MM 1348, Tragkraft 1.000 KG. NP 200,- EUR. VHB. E-Mail: UdoBourquin@gmx.de Tel.: 06134-51794.

Gesucht: 1 Karte Chris Tall, 13.03.20, Bischofsheim! Tel.: 0176-53955864.

Verkaufe alte Pendeluhren VB 50-120€ je nach Zustand; Tel. 0157-87238223.

Thermomix TM5 in einwandfreiem Zustand zum Verkauf für 700 €. Top Zustand, Neuwertig, 1x gebraucht, wegen Haushaltszusammenlegung zum Verkauf, alles Zubehör und Cookidoo sind dabei; amberfrisch816@yahoo.com

Angehende Familie sucht Abriss- oder Baugrundstück zum Hausbau; lara.feder@web.de

Dachträger für PKW mit Dachreeling zu verkaufen. Marke Thule, abschließbar, fast neu, in Orig. Karton, Tel.: 06144-31816

Ihr lebt in GiGu und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausgigu.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos. Folgende Fragen sollten beantwortet werden: Was möchtet ihr? Etwas verkaufen? Etwas suchen? Worum geht es genau? Gibt es wichtige Details, die nicht fehlen dürfen? Wie erreicht man euch? Auch wenn das jetzt viele Fragen waren, bitten wir noch um Folgendes: Fasst euch kurz ;-)

Fahrzeuge für die KiTa Kastanienburg



Der Elternbeirat des Kindergartens am Cramer-Klett-Platz ist happy. Das Außengelände wurde neu gestaltet, was für die Kids noch mehr Spaß beim Spielen unter den Kastanienbäumen im Innenhof der Kindertagesstätte bedeutet. Um den bei der Überarbeitung entstandenen Rundweg in eine spannende Rennbahn zu verwandeln, rufen Silke, Monika und Alexandra zu beson-

deren Spenden auf.



Ginsheim siegt im Vereinsduell

Beide RSG-Teams unter den Top-Fünf

Radsporgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V. – Bedeutend besser als bei der Radball-Bundesliga lief es im Niedersächsischen Raddestorf für die beiden Zweitliga-Teams der RSG Ginsheim. Am Ende wurde lediglich eine Niederlage im Vereinsinternen Duell und ein Unentschieden notiert. Damit haben sich beide RSG-Duos unter die Top-Fünf geschoben, Platzierungen, die am Ende zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde bedeuten würden. Einen schlechten Start erwischten Klara Guthmann und Darleen Tomic (RSG 2) gegen ihre Vereinskameradinnen Svea Karheiding und Nadine Müller (RSG 3), die Lisa Schindel vertrat. Bereits nach drei Minuten lag die vom REWE-Markt Christian Märker gesponserte RSG 2 mit 0:3 zurück. Müller nutzte die Abspielfehler von RSG 2 eiskalt aus und brachte nach zwei weiteren Treffern ihr Team zur Halbzeit 6:1 in Führung.

Nach der Halbzeit verlief die Partie ausgeglichen und endete schließlich 7:1 für Müller/Karheiding. Und RSG 3 sollte weiterhin ungeschlagen bleiben. Gegen RSV Seeheim lag das Duo zwar beim Seitenwechsel 3:4 zurück, Müller konnte dann aber per 4-Meter ausgleichen und auch kurz vor Schluss den 5:5 Ausgleich erzielen. In den weiteren Begegnungen gegen RV Halle (6:1), RV Siegburg 1 (7:1) und RV Siegburg 2 (7:0) waren die RSG-Damen klar besser und schoben sich mit diesen fabelhaften Ergebnissen auf den 2. Tabellenplatz vor. Auch Tomic/Guthmann konnten nach ihrer Auftaktpleite ihre verbleibenden Spiele gewinnen. Nach einem 0:1 Rückstand gegen Gastgeber RV Halle, war es dann Guthmann, die mit ihren Treffern den 5:4 Sieg sicherte und damit die starke Abwehrleistung von Tomic im RSG-Gehäuse in Tore ummünzte. Schöne Tore vom RSG-Team gab es dann beim 9:3 Sieg gegen

RV Siegburg 2 zu sehen und auch gegen RV Siegburg wussten die Ginsheimer Spielerinnen beim 10:2 Kantersieg zu gefallen. Mit einem Spiel weniger liegt das zweite RSG-Duo auf dem 4. Tabellenplatz. Anna Guthmann und Sarah Müller, die als Betreuerinnen für die beiden RSG-Polomannschaften an der Seitenlinie standen, konnten mit den Leistungen ihrer Schützlinge hoch zufrieden sein. „Die 1:7 Niederlage der 2. Mannschaft war zwar etwas hoch ausgefallen, trotzdem sind wir auf dem richtigen Weg“ meinte dann auch Anna zum sehr guten Abschneiden ihrer Schützlinge. Weiter geht es für die Zweitliga-Polomannschaften am 07.03. Zum Abschluss der Vorrunde müssen sie lediglich ins benachbarte Darmstadt reisen. Nach den beiden 400-km Touren endlich mal ein Heimat nahe Einsatz.
 Karl-Heinz Müller



Wohlfühlen mit Brille?
Dann ab zu uns!

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 27
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

Restaurant ganzjährig geöffnet
Di - Sa 17 Uhr - 22 Uhr
So 12 Uhr - 22 Uhr

immer sonntags selbstgemachte Kuchen

Tel 0 61 44 33 55 53 | www.bootshaus-haupt.de
Dammstrasse | 65462 Ginsheim-Gustavsburg

IMPRESSUM

Neues aus Ginsheim-Gustavsburg erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Ginsheim-Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: kuckuck! Verlag GbR, Tanja Huyer, Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion: Frauke Nussbeutel (V.i.S.d.P.), Axel Schiel
TV & SocialMedia Redaktion: Andrea Engler
Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigen- und Redaktionsannahme: Neues aus Ginsheim-Gustavsburg, im kuckuck! Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.neuesausgigu.de, redaktion@neuesausgigu.de
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag. Nächste Ausgabe: 12.03.2020
Anzeigenschluss: Freitag, 06.03.2020, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 09.03.2020, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.10.2019

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

Bitte beachten Sie die Beilage der Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V.
www.neuesausgigu.de



TV 1883 Bischofsheim – Wer gerne HipHop und Reggeaton tanzt, ist herzlich eingeladen mit uns zu trainieren. In unserem HipHop und Reggeaton Training kann der eigene Tanzstil gefunden und eingeübt werden. Wir bieten ein Style Training und ein Turnier Aufbautraining an, das sich sowohl an Anfänger wie auch an Fortgeschrittene wendet. Für Fortgeschrittene gibt es ein Turniertraining für die neue Saison mit

Turnieren und Auftritten. Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Dich bald bei uns in der Turnhalle des TV 1883 Bischofsheim in der Rheinstraße begrüßen zu können. Das Turnier Aufbautraining findet freitags von 20 bis 21 Uhr statt, zum Style Training treffen wir uns sonntags von 16 bis 17 Uhr. Das Turniertraining findet sonntags von 17 bis 19 Uhr statt.

Zum ersten Mal in Bischofsheim: „Letzte Hilfe Kurs“

Gemeindeverwaltung Bischofsheim
Das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende ist das Thema des „Letzte Hilfe Kurses“, der zum ersten Mal in Bischofsheim angeboten wird. Die Veranstaltung des Hospiz Mainspitze e.V., in Kooperation mit der Gemeinde Bischofsheim, vermittelt Basiswissen und Orientierung. Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich über Themen rund um das Sterben, den Tod und die Palliativversorgung informieren möchten. Er schafft die Grundlagen für eine Sterbebegleitung in der Familie und in der Nachbarschaft. Im „Letzte Hilfe Kurs“ wird über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen. Es geht um mögli-

che körperliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können, und der Hilfe zur Linderung. Gemeinsam wird überlegt, wie Abschied genommen werden kann. Ebenso werden die eigenen Möglichkeiten und eigenen Grenzen besprochen. Mögliche Netzwerkpartner, die in dieser besonderen Zeit Ansprechpartner und Unterstützer sein können, werden mit ihren Strukturen vorgestellt. Der „Letzte Hilfe Kurs“ findet am Samstag, den 07.03., von 13 bis 17 Uhr, im Alten Trafohaus, Am Alten Gerauer Weg 28, in Bischofsheim statt. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro. Eine Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Bischofsheim (Samira Assim, Tel.: 06144-40475, S.Assim@bischofsheim.de) wird erbeten.

Erste-Hilfe in Kindertotfällen

Beim Kurs, den die Kindergruppe Eulenspiegel für Mitglieder und Externe am Samstag, den 28.02., um 19 Uhr anbietet, sind bereits alle Plätze belegt. Bei Interesse kann der Kurs im Herbst noch einmal angeboten werden. Einfach eine Mail schreiben an eulenspiegel-bischofsheim@gmx.net. Weitere Infos unter <https://eulenspiegel-bischofsheim.de>.

Kostenlose Energieberatung

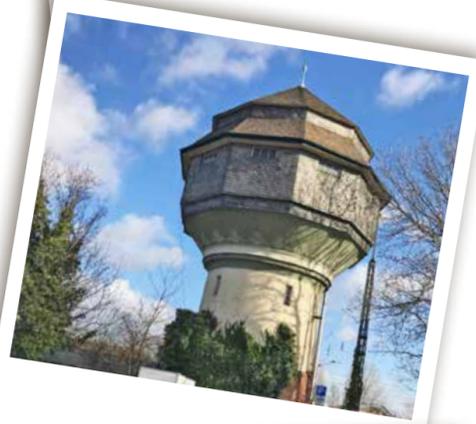
Gemeindeverwaltung Bischofsheim
Sie wollen Ihr Haus sanieren? Die Gemeinde Bischofsheim bietet einmal im Monat eine kostenlose Energieberatung mit Hans Dieter Scherer-Gerbig an. Er ist anerkannter Gebäudeenergieberater und Energieeffizienz-Experte und berät Bischofsheimer Hausbesitzer – nach telefonischer Voranmeldung – im „Alten Trafohaus“, Am Alten Gerauer Weg 28. Trotz mildem Winter ist bei der Instandsetzung des Hausdachs die Wärmedämmung das große Thema. Die Dämmung macht sich nicht nur in der Heizperiode bezahlt. Ein richtig gedämmtes Dach sorgt bei sommerlichen Temperaturen für angenehme Kühle im Haus. Hier kann es staatliche Fördermittel von 20 bis 40 Prozent geben. Insgesamt wurden die staatlichen Fördermittel nicht nur für eine Wärmedämmung erhöht. So ist eine Förderung, bei Umstieg von einer Ölheizung auf ein Heizen mit erneuerbaren Energie, von 45 Prozent möglich. Die nächsten Beratungstermine sind: 02. und 30.03. sowie 04.05., jeweils von 15.30 bis 18.30 Uhr. Um vorherige Anmeldung bei Hans Dieter Scherer-Gerbig (Tel.: 06144-6263) wird gebeten.

Grabschmuck auf oder vor den Urnenwänden

Gemeindeverwaltung Bischofsheim
Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim weist darauf hin, dass keine Blumenschalen, anderer Blumenschmuck oder Dekorationsgegenstände vor den Urnenkammern und auf den Urnenwänden abgestellt werden dürfen. Die Friedhofsverwaltung fordert deshalb die Angehörigen dazu auf, vor und auf den Urnenwänden abgestellte Gestecke und andere Gegenstände zu entfernen. Für das Aufstellen von Blumenschmuck sind ausschließlich die zentralen Ablageflächen, sowie die vorhandenen Blumenkammern vorgesehen. Damit die Mitarbeiter des Bauhofs den Bereich pflegen können, müssen die Angehörigen bis zum 20.03. alle widerrechtlich abgestellten Gegenstände abräumen. Gleichzeitig sollten auch vertrocknete Gestecke von den zentralen Ablageflächen entfernt werden, damit Platz für frischen Grabschmuck vorhanden ist. Die Friedhofsordnung der Gemeinde Bischofsheim kann unter www.bischofsheim.de eingesehen werden. Auskünfte erteilt Elke Wilhelm von der Friedhofsverwaltung (Tel.: 06144-40434, e.wilhelm@bischofsheim.de).

Neues aus Bischofsheim

der Blick in die Nachbarkommune



Närrischer Lindwurm durch Bischofsheim

„The same procedure as last year“, na klar, das nennt man Tradition und die wird in Bischofsheim bekanntlich hochgehalten. Viele Tausend Besucher jubelten in Bischofsheims Straßen am Sonntagnachmittag dem Fastnachtumzug zu. Was ein farbenfrohes und fröhliches Spektakel der Bischofsheimer Carneval-Verein 1950 e.V., kurz BCV, da seit nunmehr 63 Jahren auf die Straße zaubert. Los ging es mit der Rathausstürmung am „Palazzo“, pünktlich um 12:33 Uhr Narrenzeit. Kommandeurin und 1. Vorsitzende des BCV Kerstin Diel war bei ihrer Ansprache die Erleichterung ins Gesicht geschrieben. Am Morgen erst hatte das Ortungsamt die endgültige Freigabe für den Umzug gegeben. Bis dahin hatte eine Sturmtiefwarnung des deutschen Wetterdienstes im Raum gestanden. Für den BCV und die Narrenschar auf den Straßen sollte es an diesem Tag noch besser kommen. Bei frühlingshaften Temperaturen und mit Sonnenschein im Februar – der Klimawandel lässt grüßen – wurde die Veranstaltung wahrlich zu einem ausgelassenen Straßenfest. Während Kerstin Diel den Bürgermeister Ingo Kalweit im Rathaus noch in Fesseln legte und dieser sich in närrisch Reimen seinem Schick-



saal ergab, nahmen die Musikkapellen und geschmückten Wagen Im Atlich bereits Aufstellung. 63 gemeldete Zugnummern mit knapp 900 Teilnehmern hatte Zugmarschall Julia Schoeder auf ihrem Plan stehen. „Erfahrungsgemäß“ schmunzelte sie, „seien es aber im-

mer ein paar mehr, die sich auf den letzten Drücker noch mit einreihen.“ Nach kräftigen Kanonenböller, abgefeuert von Friedel Göbel vom Rüsselsheimer Carneval-Verein 1936 sowie Björn Ewald vom Flörsheimer Narren Club 1962 e.V., war Eile geboten für Diel und ihre Gardisten, denn um 13:33 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung. Vom Bürgerhaus ab schlängelte sich der närrische Lindwurm musikalisch lautstark durch die Schulstraße, Darmstädter Straße, Rheinstraße, Ginsheimer Straße und Frankfurter Straße zurück in die Schulstraße – bejubelt von vielen kostümierten Besuchern aus Bischofsheim und den umliegenden Kommunen. Den überschaubaren Umzug in Bischofsheim nutzten besonders viele Eltern mit ihren Kindern, um einmal ganz stressfrei Fastnachtsatmosphäre zu schnuppern. Auch im Zug selbst liefen viele Kinder mit. Die „gelben Schnecken“ von den Bischofsheimer

Kitas bildeten mit über 100 Teilnehmern die größte Gruppe, gefolgt vom Flörsheimer Narren Club, den BCV Aktiven und den Astheimer Narren. Zum ersten Mal dabei waren die Fanbase Galaxy Mainz 05, MKV Mainz, AFC Rüsselsheim Crusaders 2016 e.V. und das Centro Italia. Party Stimmung auch allenthalben in den Höfen und Vorgärten, die entlang der Zugstrecke lagen. Die eigentliche „After-Zug-Party“ fand im Anschluss an den Umzug im Bürgerhaus statt. DJ Mario, bekannt durch die Tanzveranstaltungen bei der SV07, sorgte für ordentliche Stimmung. Dank und Lob sprach Kerstin Diel den Mitarbeitern vom Ordnungsamt, der Polizei und Feuerwehr sowie den Helfern vom Roten Kreuz aus, die sich an diesem Nachmittag im Einsatz befanden und für den sicheren und reibungslosen Ablauf des Festes sorgten.



Restaurant Ratsstube
menschlich gemacht

Spargel & Wein

am 24. April 2020 um 18.00 Uhr

Das Ratsstuben-Team zaubert zu den Spargeltagen ein Drei-Gänge-Menü mit frischem Spargel von lokalen Bauern auf den Tisch und Michael Bott vom Weingut Bott aus Bischofsheim serviert dazu erlesene Rheingauer Weine. Unsere Gäste lernen dabei verschiedene Spargelarten, den Anbau sowie dessen Ernte und ein klein wenig über die vielfältigen Arten der Zubereitung des Spargels kennen.

Wir bitten um Tischreservierung.

Preis pro Person 32,50 €

Infos unter www.restaurant-ratsstube.de/spargel-wein

Restaurant Ratsstube

Schulstraße 51
65474 Bischofsheim
info@restaurant-ratsstube.de
www.restaurant-ratsstube.de
Telefon: +49 6144 330889

bq

BOTTled quality
Weingut Bott

Neues aus Bischofsheim

der Blick in die Nachbarkommune

Spielen für die Zukunft

GALB – Grün-alternative Liste Bischofsheim – Unter dem Motto „Gaming for Future“ – „Spielen für die Zukunft“ sind alle Menschen ab vier Jahren bis ins hohe Alter eingeladen miteinander zu spielen. Der Spieltag findet am Sonntag, den 01.03., zwischen 14 und 21 Uhr im Bischofsheimer Bürgerhaus statt.

Es gibt eine große Auswahl an Gesellschaftsspielen, Karten- und Brettspielen, von Spieleklassikern über Neuerscheinungen bis hin zu interessanten Klimaschutzspielen.

Die Bücherei Bischofsheim und Spielverlage wie Spieltrieb, Voodoo Games, Skelling Games, Abacusspiele, Pegasus und Amigo haben Spiele zur Verfügung gestellt. Bei dieser großen Auswahl an Spielen ist für jede Altersgruppe und jeden Spielertyp etwas dabei und Spielernutzen für alle sichergestellt.

Passend zum Thema stellt der Herausgeber „Spieltrieb“ Spiele zum Klima- und Umweltschutz persönlich vor und erklärt seine Spiele. Auch der Spielverlag Voodoo Games aus Bischofsheim ist am Spieltag präsent und stellt sogar noch nicht veröffentlichte

lichte Spieleneuheiten vor. Das lange Lesen von Spielanleitungen ist meist nicht nötig, denn unsere „Erklärbarren“ führen gerne in die Spiele ein oder spielen mit. Gerne können eigene Spiele mitgebracht werden, die viel gespielt oder auch ungespielt zu Hause herumliegen oder sogar selbst entwickelt wurden. Es finden sich beim Spieltag bestimmt Mitspielerinnen.

Wer nicht spielen möchte oder eine Pause benötigt, findet im Foyer des Bürgerhauses Gelegenheiten zum Plaudern und interessante Anregungen zum Klima- und Umweltschutz. Das Repaircafé Mainspitze, die Umweltinitiative Mainspitze, Zero waste, Foodsharing, solidarische Landwirtschaft, Inek Energie GmbH, und die Bürgerenergie Rhein-Main eG bieten Informationen und persönlichen Austausch.

Der Eintritt ist frei. Getränke und Snacks werden zu Selbstkostenpreisen angeboten. Die GALB und die Grünen aus Bischofsheim richten diesen Tag aus und sammeln Spenden für ein Umweltprojekt der Georg-Mangold-Schule.

Kräuterspaziergang

Der Kräuterspaziergang am Samstag, den 07.03., von 15 bis 17 Uhr ist für jede Altersklasse. Während des Spaziergangs werden Rätsel gestellt und anschließend gibt es eine Verkostung. Für Mitglieder ist die Teilnahme umsonst und Nichtmitglieder ist ein Beitrag von 10€ fällig. Weitere Infos gibt's unter <https://eulenspiegel-bischofsheim.de>.

Secondhand Damen-Kleider-Verkauf

Am Samstag, den 14.03. findet der Frühjahrsverkauf von modischer Secondhand-Damenbekleidung statt. Wir laden Sie herzlichst in der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr zum Stöbern in das evangelische Gemeindehaus in 65474 Bischofsheim, Darmstädter Straße 6 ein. Die Nummernvergabe erfolgt am Samstag, den 07.03., von 14 bis 15 Uhr.

Kontakt: E. Mack 06144-42390
Wir erheben eine Startgebühr in Höhe von 3 Euro.

Auf der Suche nach neuem Kulissenlager

Sound of Musicals e.V. – Seit Jahren begeistert der Verein „Sound of Musicals“ Zuschauer und Fans bei seinen Shows im Bischofsheimer Bürgerhaus mit opulenten Kostümen und beeindruckenden Bühnenbildern. Für seine Kulissentile und Requisiten ist der Verein derzeit auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten.

Die Vorbereitungen für die „Sound of Musicals“-Konzerte Anfang Juni sind in vollem Gange. Dazu gehört neben den musikalischen Proben auch die Vorbereitung von Kulissen und Kostümen, die die Mitglieder des Ensembles wie jedes Jahr in Eigenregie bauen, nähen und planen. „Unser Anspruch ist, dass wir unsere Zuschauer nicht nur musikalisch begeistern, sondern sie auch in die Welt der Musicals entführen wollen, die wir spielen. Und das geht nur mit tollen Kulissen und überzeugenden Kostümen“, verrät die Vereinsvorsitzende Simone Wolf.

Dafür ist den Mitgliedern des Ensembles kein Weg zu weit. Sogar nach München machte sich eine kleine Gruppe am frühen Samstagmorgen auf, um rechtzeitig um 10 Uhr für den Kostümverkauf der Münchener Staatsoper anzustehen – in der Hoffnung auf das ein oder andere günstige Schnäppchen. Schon die Wochen zuvor durchstöberten Sängerinnen und Sänger die Kleiderständer bei den Kostümverkäufen der Theater in Wiesbaden und Mainz. „Da gibt es für uns immer das ein oder andere tolle Teil zu ergattern, dass wir für unsere Zwecke umarbeiten können“, so Simone Wolf. Gesucht werden in diesem Jahr vor allem noch Kostüme für die Passagiere der 1. Klasse der Titanic sowie für die Darsteller bei den „Drei Musketieren“.

Der große Aufwand bei Kostüm und Kulisse stellt den Verein in diesem Jahr aber auch vor einige logistische Probleme. Derzeit plagen den Verein und seine Mitglieder Sorgen wegen fehlender Lagerkapazitäten. „Die

Scheune in Bischofsheim, die wir bisher für unsere Kulissen- und Bühnenteile nutzen durften, steht uns leider nur noch bis März zur Verfügung. Wenn wir nicht bald Ersatz finden, müssen wir vermutlich große Teile unseres Bestands entsorgen“, erklärt Simone Wolf.

Der Verein ist deshalb fieberhaft auf der Suche nach einer alten Scheune oder einer Garage im Umkreis von Bischofsheim und den angrenzenden Ortschaften, die als Lagerfläche genutzt werden kann und hofft auf Unterstützung: „Wir freuen uns über jede und jeden, der uns bei der Suche hilft oder uns günstig einen Lagerraum, eine Garage oder Scheune anbieten kann“, erzählt die Vereinsvorsitzende. Tipps und Angebote können per Mail (vorstand@somusicals.de) an den Vorstand des Vereins gesendet werden.

Noch gibt es Karten für die diesjährigen Aufführungen von „Sound of Musicals“, alle Konzerttermine und Tickets finden Sie unter www.somusicals.de.

Zertifizierung Fair-Trade-Town Bischofsheim

Steuerungsgruppe Fairtrade Bischofsheim – In ihrer Sitzung hat die Steuerungsgruppe Fairtrade Bischofsheim die Unterlagen für die Bewerbung zur Fairtrade-Town zusammengetragen. Die Richtlinien sehen vor, dass für eine Kommune der Größe Bischofsheims 4 Einzelhandelsgeschäfte, 2 Gastronomie-Betriebe, 1 Schule, 1 Verein und eine Kirchengemeinde mitmachen müssen. Dieses Ziel konnte gut erreicht werden, teils sind die lokalen Unterstützer des Fairtrade-Gedankens ja schon seit vielen Jahren in Bischofsheim aktiv, zum Beispiel die evangelische Kirchengemeinde. Einzelhandelsgeschäfte vertreiben seit Jahren und in der letzten Zeit immer mehr Artikel aus dem fairen Handel. Dabei geht es vor allem darum, die Produzenten fairer Produkte anständig zu entlohnen und die Arbeitsbedingungen zum Beispiel durch gezielte Schulungen zu nachhaltigen Anbaumethoden zu verbessern. Auch die Stärkung der Genossenschaftsorganisationen ist ein wichtiges Ziel. Bei der Schule und den Vereinen geht es besonders darum, Bildungsarbeit zum Thema fairer Handel anzubieten. Ein weiteres Kriterium für die Zertifizierung ist die Pressearbeit der Steuerungsgruppe zum Thema Fairer Handel. Auch hier



sollte genug Material aus dem letzten Jahr zusammengelassen sein. Demnächst werden die Unterlagen vervollständigt und bei der Zertifizierungsstelle eingereicht. Vom Ortsgewerbeverein wird es ein Schreiben an die Gewerbebetriebe in Bischofsheim geben, wie weit dort faire Produkte genutzt werden oder deren Einsatz geplant ist. Außerdem wird um Unterstützung des Fairtrade-Gedankens im Bischofsheimer Gewerbe gebeten. Auch in der Vereinswelt wird das Thema diskutiert und schon 3 Vereine (BCV, TV 1883 und HGV) haben sich der Fairtrade-Kampagne angeschlossen. Die Gemeinde wird sich für den Bereich der Kindertagesstätten mit den Möglichkeiten des Fairen-Kita-Programms beschäftigen und sich Informa-

tionen dazu beschaffen. Eine erste Gelegenheit dazu gibt es beim Vernetzungstreffen der Hessischen Fairtrade-Towns im März in Dietzenbach.

In Bischofsheim will die Steuerungsgruppe versuchen, dass auf der Kerb und beim Weihnachtsmarkt verstärkt auch Produkte aus Fairem Handel benutzt werden. In der Gemeinde war im letzten Dezember das Adventscafé der Senioren die erste große Gemeindevorstellung, bei der fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt wurde.

Auch die Georg-Mangold-Schule unterstützt die Gemeinde auf dem Weg zur Fairtrade-Town. In den 4. Klassen gibt es im Fach Ethik Unterrichtseinheiten zu Themen wie Orangensaft oder Kinderrechte – Kinderarbeit. Das Kollegium und der Förderverein haben beschlossen, fair gehandelte Produkte wie Kaffee oder Säfte zu konsumieren und bei Veranstaltungen der Schulgemeinschaft zu kaufen und zu verkaufen.

Außerdem hält die Steuerungsgruppe Bischofsheim einen engen Kontakt mit der Steuerungsgruppe des Kreises, was die gemeinsame Information und die Verzahnung der Aktionen einfach macht. Wolfgang Bleith nimmt als frisch gewählter Sprecher der Steuerungsgruppe diese Aufgabe wahr.

Feuerwehr im Einsatz

Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim – Ein PKW Brand vor einem Schnellrestaurant in der Straße „Am Schindberg“ rief die Feuerwehr am Sonntag (16.02.) auf den Plan. Nach Alarmierung über Funkmeldeempfänger um 0.57 Uhr konnte das Feuer im Motorraum des Fahrzeuges rasch gelöscht werden. Ein Trupp unter Atemschutz war hierbei tätig. Die drei eingesetzten Fahrzeuge mit insgesamt 13 Kräften konnten um 1.25 Uhr wieder die Rückfahrt antreten.

Während des bereits laufenden Bischofsheimer Fastnachtsumzuges (ebenfalls am Sonntag, den 16.02.) galt es einen Ast auf dem Zugweg in der Rheinstraße, welcher Teilnehmern und Besuchern bei einem Ab-



sturz hätte gefährlich werden können, zu beseitigen. Der Umzug musste daher kurz gestoppt werden und die zwei eingesetzten Fahrzeuge mit 8

Einsatzkräften reiten sich anschließend bis zur Ankunft im Feuerwehrhaus einfach mit ein. Die Alarmierung hierfür war um 14.08 Uhr erfolgt.



Bischofsheimer Schulrucksack + Ranzen-Messe

Samstag, 29. Februar 2020 | 11 - 16 Uhr
im Bürgerhaus Bischofsheim

- die neuen Modelle in großer Auswahl
- Exklusiv-Modelle führender Marken
- zum Anschauen, Anprobieren inkl. Fachberatung + Kaufen
- mit attraktiven Messepreisen und großem Schnäppchenmarkt



Sponsor: Ortsgewerbeverein Bischofsheim e.V.

Bischofsheimer Herzenswünsche



Jetzt ist ein Wiedersehen mit den eigenen Wünschen möglich: Das Gemeinschaftswerk „Herzenswünsche“ ist bis Ende April in der Bücherei ausgestellt.

Gemeindeverwaltung Bischofsheim Hier ist jetzt ein Wiedersehen in der Bischofsheimer Bücherei möglich: „Herzenswünsche“, so war eine Mitmachaktion betitelt, die beim Stadteifest 2018 kleine und große Festbesucher magisch anzog. Dabei konnte jeder seinen ganz persönlichen Herzenswunsch auf eine große Leinwand schreiben und mit einem Herz einrahmen. Entstanden ist ein farbenfrohes Gemeinschaftsbild, mit

vielen unterschiedlichen Wünschen. Das Kunst-Kreativ-Atelier „Farbenfische“ aus Bischofsheim hatte zu dieser Aktion eingeladen. Wer seinen ganz persönlichen Herzenswunsch und die Wünsche der anderen nachlesen möchte, ist dazu in die Bischofsheimer Bücherei, Schulstraße 32, eingeladen. Bis Ende April ist das Gemeinschaftsbild im Obergeschoss ausgestellt.

Meine eigene Wohnung

Gemeindeverwaltung Bischofsheim Im dicht besiedelten Rhein-Main-Gebiet ist sie besonders schwer zu finden: die eigene Wohnung! Die Ausstellung „Meine eigene Wohnung – Denn ohne Wohnung ist alles nichts“ dreht sich rund um den wichtigsten Ort eines jeden Menschen. Es werden Fotografien von Personen in ihren Wohnungen gezeigt und ihre Geschichten auf dem holprigen Weg in diese Wohnung erzählt. Begleitet werden die Fotos von Informationen über Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt, rechtlichem Schutz dagegen und die Bedeutung einer Wohnung im Allgemeinen.

Die Wanderausstellung wurde von der

„Neuen Wohnraumhilfe“ im Rahmen ihres vom Kreis Groß-Gerau in Auftrag gegebenen Projekts „Wir brauchen Dein Vitamin B“ konzipiert und umgesetzt. Das „B“ steht für Beziehungen, denn viele Wohnungssuchende haben ihr neues Zuhause über den Bekanntenkreis gefunden. Die „Neue Wohnraumhilfe“ ist ein gemeinnütziges, soziales Unternehmen und arbeitet an der Schnittstelle zwischen Wohnungswirtschaft und Sozialarbeit. Sie sucht für Menschen, die über kein soziales Beziehungsnetz verfügen, eine Bleibe. Die Ausstellung ist vom 03. bis 28.03. in der Bücherei Bischofsheim, Schulstraße 32, während der regulären Öffnungszeiten zu sehen.

Öffnungszeiten der Bücherei Bischofsheim, Schulstraße 32:

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

#Blick nach Bischem Weil die Region hinterm Ortsschild weitergeht!

Souveräner Sieg für Markus Engel

Sportfreunde Bischofsheim, Abteilung Tischtennis – Die 1. Mannschaft benötigt nur noch maximal 3 Zähler aus 5 Spielen, um die Relegation fest zu zurren.

SFB 1 (Bezirkklasse 5)

Die Erste befindet sich aktuell in einer 29-tägigen Karnevalspause, nächster Gegner wird am 15.03. TuS Schwanheim 1 sein, da darf man sich schon einmal auf ein nicht alltägliches Gefecht einstellen, die Frankfurter Vorstädter sind mit dem einen oder anderen emotionalen Charakter besetzt.

Bei SKG Bauschheim 2 hatte die Erste am Freitag keinerlei Probleme, der Gegner brachte in 4 Partien der Rückrunde bereits 11 Akteure an die Tische und war dieses Mal nicht in der Lage, ein vollständiges Team zu rekrutieren. Markus Engel war als Brett 5 zum Zuschauen verurteilt, punktete zweimal kampflos. Ansonsten hatten die Gäste nur mit dem ehemaligen Verbandsliga-Akteur Krämer Probleme, im Doppel konnten T.Amstadt/Javier noch einen 0:2-Satz-Rückstand drehen, in den Einzeln verloren sie jeweils mit 1:3. Für die weiteren Zähler zum klaren 9:2 sorgten Herrmann/Röthel, Amstadt, Javier, Herrmann, der in allen Sätzen einen Rückstand wettmachte, Rudari und Röthel.

SFB 2 (Kreisliga)

Für die 2. Vertretung lief das Gesche-



Markus Engel, der die beiden Punkte gegen Bauschheim mit einem souveränen Siegerlächeln quittiert

hen erwartungsgemäß, wenn sich ein Aufstiegs Kandidat mit einem Kellerkind duelliert. Der neue Spitzenreiter TTC Mörfelden 1 entschied sämtliche Doppel für sich und führte nach dem ersten Einzeldurchgang mit 6:3. Bis dahin wurden die Punkte in den Paarkreuzen geteilt, auf SFB-Seite behielten Suk, Klarmann und R.Amstadt die Oberhand. Die Partie entschied der TTC letztlich mit 9:3 für sich.

SFB 3 (1. Kreisklasse Nord)

never change a winning team – dieser Grundsatz konnte für die 3. Mannschaft am vergangenen Montag im Heimspiel gegen RW Walldorf 2 nicht greifen. Zwar fehlten erneut,

wie beim 1. Saisonsieg in Nauheim 3 Tage zuvor, Jung und Schnur, aber auch Pascali stand nicht zur Verfügung. Nach den Doppeln hätte die Dritte in Führung liegen können, allerdings konnten R.Amstadt/Schaubach einen 10:5-Vorsprung in Satz 5 nicht ins Ziel bringen und vergaben Matchball 6 in der Verlängerung. Im weiteren Verlauf gaben sich die Gäste, die noch mit dem Aufstieg liebäugeln, nur noch eine Blöße. Das klare 2:9 täuscht allerdings etwas über den wahren Spielfilm hinweg. Abteilungsleiter Robert Amstadt blickt den verbleibenden 5 Partien dennoch durchaus zuversichtlich entgegen, schließlich stehen bereits jetzt so viele Punkte zu Buche wie nach der kompletten Hinrunde – und Gegner sind unter anderem noch der Vor- und Dritttletzte.

SFB 4 (3. Kreisklasse Nord)

Gegen eins der 3 Spitzenteams der Nordgruppe, SVA Königstädten 8, besaß die 4. Vertretung keine Siegchance. Die nur zu dritt angetretenen Gäste führten bereits nach den Doppeln und demonstrierten im Anschluss ihre Überlegenheit. Paula Finkenaue und Manfred Osterod hielten das Ergebnis in erträglichen Grenzen. Nach der 3. deutlichen Rückrundenniederlage – bei einem 9:1-Kantersieg – belegt die Vierte Rang 7 der Tabelle. Mehr Infos auf der website www.tischtennis-sfb.de

Neues aus Bischofsheim

der Blick in die Nachbarkommune

Einzigartiges Kunstobjekt

Kunst-Würfel Bischofsheim e.V. – Genau am Valentinstag, den 14.02., wurde der Erste Spatenstich im Beisein des Landrats Thomas Will, des Bürgermeisters Ingo Kalweit und der Geschäftsführerin der Stiftung-Flughafen-Frankfurt getätigt.

Zahlreiche kunstbegeisterte Bischofsheimer waren an der Baustelle in der Hans-Dorr-Allee erschienen, um sich von dem lang umkämpften Baubeginn des Kunst-Würfels nun selbst überzeugen zu können.

„Das Besondere an diesem Kunstprojekt ist nicht nur die Gestalt des künftigen Eventortes und die geplanten Programme in diesem Kunstobjekt, sondern das eigenverantwortliche Engagement der Mitglieder des Kunst-Würfels Vereins“, betonten sowohl der Landrat als auch der Bürgermeister, bei ihren Grußworten.



Der gemeinnützige Verein wird dieses einmalige Kunstobjekt mit Hilfe von tatkräftigen Sponsoren aus der Region ohne Belastung des Gemeindehaushalts realisieren. Dazu zählt auch ein großer Förderbetrag der von der Stif-

tung-Flughafen bereitgestellt wurde. „Wir wollen, für Jedermann in Bischofsheim und Umgebung, Kunst in verschiedenen Ausprägungen erlebbar machen. Wir wollen, dass sich Kunst entfaltet und wachsen kann und so eine bessere Lebensqualität entsteht“, argumentieren die Vereinsmitglieder, die schon kreativ darüber nachdenken, welche Veranstaltungen ab diesem Sommer im Kunst-Würfel stattfinden sollen.

„Gerne möchten wir alle kunstbegeisterten Bürger der Region ermuntern, dem Verein beizutreten (Jahresbeitrag 24 Euro), denn nur gemeinsam schaffen wir etwas Einzigartiges für die Gemeinschaft“, hebt der Vorstand des Kunst-Würfels Verein hervor. Mitgliedsanträge können Sie anfordern unter E-Mail: info@kunst-wuerfel.de, oder per Tel.: 0171-5739876.

Broschüre macht Lust auf mehr

Museen im Kreis Groß-Gerau

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Ein erfreuliches Ergebnis interkommunaler Zusammenarbeit präsentierte Landrat Thomas Will am Dienstag, 18. Februar, im Büchlerhaus in Goddelau: die neue Broschüre „Museen im Kreis Groß-Gerau“. Die Vorgängerhefte waren längst veraltet – sie stammten aus den achtziger Jahren und von 2002. Nun macht eine aktuelle, moderne, frische Darstellung auf 70 Seiten Lust auf Entdeckungen in den zum Teil ebenfalls neu gestalteten Museen im Kreis.

Ob Büchlerhaus oder Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim, ob Schiffmühle Ginsheim oder Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf, Heimatmuseen oder Horvath-Zentrum: „Die Broschüre zeigt die Vielfalt an Museen im Kreis Groß-Gerau“, sagte Landrat Thomas Will im Nebengebäude des Büchlerhauses in der Weidstraße. Dort hatten sich zur Präsentation neben Hausherr Marcus Kretschmann, dem Bürgermeister der Büchlerstadt Riedstadt,



Grund zur Freude gab es für alle Beteiligten am Dienstag in Riedstadt-Goddelau: Landrat Thomas Will präsentierte im dortigen Büchlerhaus die neue Museumsbroschüre des Kreises Groß-Gerau. Foto: Kreisverwaltung

Sparkassen-Vorstand Norbert Kleinle, Büchlerhaus-Leiter Peter Brunner, Grafikerin Elke Müller – die für das Layout der Broschüre verantwortlich zeichnet – die Kollegen vom Kreiskulturbüro sowie zahlreiche Mitstreiter und Mitstreiterinnen aus den Museen eingefunden.

Deren – meist ehrenamtliches – Engagement lobten sowohl der Landrat als auch Bürgermeister Kretschmann. Die Museen hatten das Material für die Broschüre zur Verfügung gestellt, haben auf die jeweiligen Besonderheiten der Ausstellung, museumspädagogische Angebote und die Erreichbarkeit mit dem ÖPNV hingewiesen. Neben den genannten Kooperationspartnern tragen noch die Lokale Nahverkehrsgesellschaft LNVG ihren Teil zum

Gelingen des Projekts bei. Wie auch immer man zu den Museen kommt: „Ich hoffe, dass Sie die Broschüre alle gut selbst nutzen und weiterverteilen können und danke für die gute Zusammenarbeit“, so Thomas Will. Die neue Museumsbroschüre erscheint zunächst in einer Auflage von 5000 Exemplaren. Verteilt wird sie in den Rathäusern der Kommunen, im Landratsamt und natürlich in den Museen selbst. Auf der Homepage des Kreises steht sie digital als PDF-Datei zur Verfügung (Link: <https://www.kreisgg.de/unterwegs-im-kreis/kultur-erleben/museen-im-kreis-gross-gerau/>) und kann bei Bedarf jederzeit aktualisiert werden. In der Broschüre fehlen im Moment die Häuser in Bieberheim und Büttelborn, weil dort Umbauarbeiten im Gang sind.

Brandgefährlich

Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft – Die SPD Bischofsheim hat beantragt, alle Maßnahmen zum Bau des 2. Fluchtweges am Bischofsheimer Bürgerhaus zu stoppen. Falls dieser Antrag in der Gemeindevertretung eine Mehrheit findet, bedeutet dies für Bischofsheim weiteren Stillstand am Bürgerhaus. Erster Schritt, um den Brandschutz auf den neuesten Stand zu bringen, sind in Absprache mit dem Kreisbrandschutz die Herstellung eines 2. Fluchtweges sowie weitere Brandschutzmaßnahmen von Foyer und Empore. Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen inkl. der Architektenleistungen sowie der Kosten des Brandschutzsachverständigen wurden geschätzt auf insgesamt 225.000 Euro. Dies wurde Ende 2017 beschlossen. Nachdem die Baugenehmigung nun vorliegt, könnte es eigentlich losgehen.

Der Antrag der SPD ist ein Trojanisches Pferd. Baustopp der Feuerterrasse ist beantragt, gewollt ist jedoch der Abriss des Bürgerhauses. Die SPD (R. Lenhard) hat vorgeschlagen, die Gemeinde möge das Vereinsgelände des SV 07 Bischofsheim übernehmen und auf diesem Gelände – nicht gerade fußläufig – ein neues Bürgerhaus errichten. Dieses wäre dann nur drei Fahrminuten vom Ginsheimer Bürgerhaus entfernt, so dass sich hier wohl eher die Interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbarn anbieten würde. Sollte jedoch ein Neubau in der gleichen Größe wie unser beste-

hendes Bürgerhaus errichtet werden, kämen auf die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bischofsheim Kosten von mindestens 20 Millionen Euro zu, die selbstverständlich über eine weitere Grundsteuer B Erhöhung gegenfinanziert werden müssten. Eine Grundsteuer B in Bischofsheim von über 1.000 Punkten wäre dann nicht unrealistisch. Die Behauptung der SPD, eine bestandserhaltende Sanierung wäre teurer als ein Neubau ist falsch. Unterstützung findet die SPD bei den Grünen. Klima-Kommune oder Fairtrade Gemeinde sind Öko-Labels die nicht so recht zu den Entscheidungen der Grünen passen, den Aufbau der mit Graffiti überzogenen Waschbetonteile des alten Tegut's, bekannt als „Kunstwürfel“, auf einer Grünfläche in der Hans-Dorr-Allee ebenso zu unterstützen, wie die Errichtung einer Spielhalle. Ressourcen werden sicherlich nicht geschont, wenn man ein intaktes, wenn auch etwas in die Jahre gekommenes, Bürgerhaus abreißt und an anderer Stelle Flächen versiegelt.

In der Zwischenzeit ist ein Bürgerhaus in Betrieb mit dessen jederzeitiger Schließung wegen Verstoßes gegen Brandschutzauflagen gerechnet werden muss. Ein Schild am Eingang „Betreten auf eigene Gefahr“ wäre sinnvoll. Wer sich tatsächlich um die Sicherheit seiner Bürgerinnen und Bürger sorgt und die kulturelle Vielfalt im Ort und die Möglichkeit der Vereine erhalten will, „ihr“ Bürgerhaus zu nutzen, der darf kei-

nen Antrag stellen, der die Ausführung dringend erforderlicher Brandschutzmaßnahmen stoppt. Wenn die SPD die Schließung des Bürgerhauses will, dann sollte sie so ehrlich sein und dies auch beantragen.

Das Bürgerhaus steht symptomatisch für ganz Bischofsheim. Die Infrastruktur wird vernachlässigt und die Politik ist nur mit sich selbst beschäftigt. 2021 sind Kommunalwahlen. Liebe Bischemer: geht wählen. Gebt „euren“ Parteien Rückmeldung und arbeitet aktiv mit. Sonst sieht die Zukunft für unser Bischem tatsächlich düster aus.

Ute Rothenburger,
Fraktionsvorsitzende

Vortrag „Husten, Schnupfen, Heiserkeit – Wickel“



Die Kindergruppe Eulenspiegel e.V. meldet, dass beim Vortrag von Jutta Kirschbaum „Husten, Schnupfen, Heiserkeit – Wickel“ am Freitag, den 28.02., um 19 Uhr noch Plätze frei sind. Nicht-Mitglieder zahlen 10 Euro. Weitere Infos gibt's unter <https://eulenspiegel-bischofsheim.de>



SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Römerstraße 17 A
65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44 / 33 70 66

SCHÜCO
Fenster – Türen – Bauelemente



Bauelemente

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Erfolge schützen und Mängel aufzeigen Jusos Mainspitze wählen neuen Vorstand

SPD übernimmt Verantwortung zur politischen Gestaltung

SPD Orstverein Ginsheim-Gustavsburg – Mit einer Überraschung schlossen die diesjährigen Haushaltsberatungen in der Stadtverordnetenversammlung ab, auch wenn sich aus Sicht der SPD die nun offensichtlich gewordenen Differenzen zwischen dem Bürgermeister und den Mehrheitsfraktionen aus Freien Wählern und der CDU schon länger abzeichneten.

Der Bürgermeister konnte sich bei dem wichtigen Thema Haushalt nicht mehr auf diese Mehrheit aus Freien Wählern, der FDP und vor allem der CDU stützen, die ihn noch vor 5 Jahren als parteilosen Kandidaten auf den Schild hob. Die CDU verweigerte dem Haushalt geschlossenen die Zustimmung und eine Mehrheit kam letztlich nur durch die Enthaltung der SPD zustande.

„Über das Jahr gesehen und im speziellen im Rahmen der Haushaltsberatungen hat die SPD immer wieder auf die Umsetzung wichtiger Projekte gedrängt und zum Teil erfolgreich in Gesprächen mit den anderen Fraktionen aber natürlich auch mit Vereinen, Verwaltung und Interessengruppen in den Haushalt 2020 verhandelt. Gleichzeitig kritisieren wir, dass die immer aussichtsloser werdende Umgehungsstraße weiterhin Investitionsmittel im Haushalt blockiert“, führt die SPD Fraktionsvorsitzende Melanie Wegling in ihrer Haushaltsrede aus und begründet das Abstimmungsverhalten ihrer Fraktion so: „Da wir es aber geschafft haben, beispielsweise endlich Finanzmittel für eine Bürgerhalle in Gustavsburg im Haushalt zu verankern, wollten wir den Haushalt nicht in Gänze ablehnen, sondern standen

einer Verabschiedung durch CDU, Freien Wählern und FDP mit unserer Enthaltung nicht im Wege.“

Beispiele für die erfolgreichen Verhandlungen der SPD sind aber nicht nur die Finanzmittel für die Bürgerhalle in Gustavsburg, ein Stadtentwicklungskonzept als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln für ein Bürgerzentrum, der Klimaschutzmanager, das Radverleihsystem sowie kleinere Projekte wie „Urban Gardening“.

„Wir erkennen, dass der SPD - gerade auch bei den immer wieder auftauchenden Differenzen zwischen Bürgermeister, Freien Wählern und CDU - eine starke gestaltende, quasi der Motor der Stadt antreibende Rolle zukommt. Ohne unsere Impulse, Anträge und politischen Initiativen gäbe es bei vielen Themen derzeit einfach einen Stillstand,“ unterstrich Melanie Wegling die Position der SPD Fraktion.

Andererseits sind für Projekte wie der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Gustavsburg, die Altrheinuferumgestaltung und Gehaltsverbesserungen von Erzieherinnen und Erziehern wie von der SPD beantragt keine Budgets eingeplant worden. Diesen Stillstand haben die eigentlichen Mehrheitsfraktionen zu verantworten, die den Bürgermeister stützen. Deshalb hat die SPD Fraktion auch CDU, Freie Wähler und FDP in der eigentlichen Verantwortung gesehen, einen von ihnen aufgestellten Haushalt mit entsprechender Zustimmung zu verabschieden.

„Auch den Fragen der Finanzierung weichen wir bei solchen Projekten natürlich nicht aus. Der Ankauf für das

Grundstück der Bürgerhalle am TIGZ kann durch den Verkauf des Bürgerhaus Altgrundstücks gegenfinanziert werden und eine Kreditaufnahme ist nur für den Fall erforderlich, dass eine Überbrückung zwischen Ankauf und Verkauf gewährleistet sein muss“, wendet sich die Fraktionsvorsitzende gegen die unberechtigte Kritik der CDU den Bürgerinnen und Bürgern haltlose Versprechungen zu machen und entsprechenden Äußerungen von Bündnis90/Die Grünen, die gar von „rechtsverletzenden“ Anträgen sprachen.

Dass es sich bei den finanziellen Problemen der Stadt um ein strukturelles Problem und eine mangelhafte Finanzausstattung der hessischen Kommunen handelt wurde auch von den Freien Wählern ausgeführt. Deren Fraktionsvorsitzender verwies in seiner Haushaltsrede, ebenso wie vor kurzem die SPD in einer Pressemitteilung, auf den Überschuss des Landes Hessen von 1,5 Milliarden Euro, womit Steuererhöhungen auf kommunaler Ebene eigentlich vermeidbar wären.

Diese Auffassung bestätigt auch eine aktuelle Untersuchung der Bertelsmann-Stiftung, in der das Land Hessen im Kommunalisierungsgrad, also dem Verhältnis der Verteilung von Aufgaben zwischen einem Land und seinen Kommunen verteilt sind, einen unrühmlichen ersten Platz einnimmt, weil es die daraus resultierenden finanziellen Lasten im Ländervergleich übermäßig stark seinen Kommunen aufbürdet.

Mehr über die SPD in Ginsheim-Gustavsburg erfahren Sie unter www.spd-gigu.de und auf Facebook @SPD-GiGu.

Jusos Mainspitze – Am Freitag, den 21.02., haben die Jusos Mainspitze auf ihrer jährlichen Jahreshauptversammlung in der SPD-Geschäftsstelle in Ginsheim-Gustavsburg einen neuen Vorstand gewählt. Dieser besteht sowohl aus Mitgliedern des alten Vorstandes als auch aus neuen Gesichtern. Dabei wurden Josephine Wandt (21) und Marcel Passet (27) in Doppelspitze als neue Vorsitzende der Jusos Mainspitze sowie Manuel Senge (21) zum Kassierer gewählt. Die bisherige Vorsitzende Maria Ahsan (23), welche die Geschicke der Jungsozialist*innen in der Mainspitze von 2017 bis 2020 lenkte, entschied sich dazu, nicht wieder als Vorsitzende anzutreten. „Es ist auch Zeit neue Menschen in Verantwortung zu bringen. Ein Wechsel kann sehr positiv sein, es freut mich, dass wir eine gute Doppelspitze als Nachfolge gefunden haben“, so Ahsan. Fortan wird sie zusammen mit Roman Müller (22) und Karsten Will (30) den Vorstand als Beisitzerin ergänzen. Der neue Vorstand erhielt dabei den vollen Rückhalt der Basis, sodass jedes Vorstandsmitglied einstimmig gewählt wurde.

Zu den ersten Gratulant*innen gehörten neben dem Kreisvorstand der Jusos auch Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der Bischofsheimer SPD Kerstin Geis, Landrat Thomas



Will und Michael Schulz Vorsitzender der SPD Ginsheim-Gustavsburg: „Wir wünschen der neuen Führungsmannschaft alles Gute und werden ihr jede nur mögliche Unterstützung zukommen lassen.“ Unser Dank gilt dem Ortsverein Ginsheim-Gustavsburg für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Des Weiteren wollen wir uns beim Kreisvorstand für die Leitung der Vollversammlung bedanken.

Die Jusos Mainspitze wollen nun vor allem ein Anlaufpunkt für junge Menschen sein, die sich für Politik interessieren und die Gesellschaft mitgestalten möchten. Im folgenden Amtsjahr werden die Jusos Main-

spitze die Zusammenarbeit mit den anderen Jusos im Kreis Groß-Gerau ausbauen und weiterhin Aktionen für Jugendliche in der Mainspitze planen. Auch für die Kommunalwahl nahmen die Jusos erste Weichenstellungen vor. Wandt und Passet bedankten sich bei den anwesenden Jusos für das entgegengebrachte Vertrauen. „Wir freuen uns auf den Wahlkampf zur Kommunalwahl 2021.“, so Wandt. Passet fügte hinzu: „Wir wollen Politik für junge Menschen in der Mainspitze gestalten.“

Tritt ein für deine Ideen und gestalte gemeinsam mit uns Deine Zukunft! Du hast Fragen, Anregungen oder Lust mal vorbei zu kommen? Kontaktiere uns!

Nachlese zur Stadtverordnetenversammlung

CDU Fraktion GiGu – In der Stadtverordnetenversammlung am 13.02. wurde der Haushalt mit Stimmen von Freien Wählern und FDP genehmigt. Durch das Einstellen der Verpflichtungsermächtigungen für das Bürgerhaus Gustavsburg in Höhe von 1.6 Millionen € für 2020 und 2.5 Millionen € für 2021 wurde aus Sicht der CDU Fraktion der Weg der Haushaltskonsolidierung verlassen. Nur aus diesem Grunde konnte die CDU Fraktion dem Haushalt mit diesen Verpflichtungsermächtigungen nicht zustimmen. Der Haushaltsentwurf der Verwaltung und des Bürgermeisters hätte ansonsten die Zustimmung der CDU erhalten. Die CDU Fraktion spricht sich für eine Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Land Hessen als Käufer des Grundstückes hinter dem TIGZ aus. Die angestrebte Machbarkeitsstudie mit dem Land Hessen wird zeigen, wie man gemeinsam die Projekte Bürgerhalle und Ausbildungszentrum Polizei Hessen umsetzen kann. Leider konnte sich die CDU mit ihrem Antrag nicht durchsetzen, den Magistrat mit der Prüfung zu beauftragen, ob das für das Bürgerhaus vorgesehene Grundstück zusammen mit Dritten erworben werden kann. Das Land Hessen hatte grundsätzliches Interesse an dem Grundstück signalisiert. Der Vorteil des Antrags der CDU wäre gewesen, dass Synergien bei möglichen Planungen geschaffen werden könnten und der Stadt Ausgaben erspart werden könnten, die derzeit finanziell sowieso nur schwer darstellbar sind. Daneben ergibt sich für die Stadt ein Risiko, alleine ein Grundstück anzukaufen, das nur teilweise genutzt werden soll. Der Antrag wurde von den Freien Wählern und der SPD abgelehnt, da man Herr der Planungen bleiben wolle. Die CDU hält das Land Hessen jedenfalls für einen seriösen Partner. Daneben würde sich die Stadt

so auch die Aufnahme von Krediten ersparen, um den Ankauf zu realisieren. Daneben steht die CDU weiterhin hinter der Ortsentlastungsstraße zur Beruhigung des alten Ortskerns Ginsheim und zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm- und Schadstoffemissionen, die durch den Durchgangsverkehr verursacht werden. Die CDU hat hier zusammen mit den Freien Wählern einen Antrag der Grünen, der von der SPD unterstützt wurde, abgelehnt, die Ortsentlastungsstraße aus dem Investitionsplan herauszunehmen. Auch wenn derzeit von Seiten des Landes eine Kosten-Nutzen-Analyse zum Projekt durchgeführt wird, hält die CDU das auf der Homepage der Stadt abrufbare Verkehrsgutachten für einen eindrucksvollen Beleg für die Notwendigkeit der Ortsentlastungsstraße. Das Gutachten kommt zum Ergebnis, dass der vorhandene Durchgangsverkehr durch den Ortskern von Ginsheim vollständig auf die neue Ortsentlastung verlagert wird.

Für die CDU-Fraktion sind die von der Verwaltung angestrebten Gewerbesteuererhöhungen sportlich, betrogen diese doch im Jahre 2019 gerade einmal 5.4 Millionen €. Den Ansatz für die Gewerbesteuer 2020 in Höhe von rund 6.1 Millionen € sieht die CDU nach eingehender Bewertung daher als zu hoch angesetzt an. Eine Reduzierung war aus Sicht der CDU daher unumgänglich und konnte nur durch eine Grundsteuer B Erhöhung auf 900 Hebepunkte gegenfinanziert werden. Leider stand die CDU mit dieser Auffassung in der Stadtverordnetenversammlung allein und der entsprechende Antrag wurde abgelehnt. Es muss allen Bürgerinnen und Bürgern bewusst sein, dass ein Einbrechen der Gewerbesteuererhöhungen 2020 erneut eine Haushaltssperre zur Folge haben wird, die

vor allem Einfluss auf die freiwilligen Leistungen haben wird. Hier werden z.B. für die Vereinsförderung oder auch kulturelle Veranstaltungen keine finanziellen Mittel von der Stadt zur Verfügung gestellt werden können. Teilweise wurde der CDU in der Stadtverordnetenversammlung vorgeworfen, diese Erhöhung der kommunalen Steuern sei unsozial. Dabei gilt, dass einzelne Haushaltsstellen, wie etwa die Kinderbetreuung hoch defizitär sind. Durch die Erhöhung von kommunalen Steuern werden die Kosten dadurch auf mehr Schultern verteilt, als nur die Eltern zu belasten. Außerdem sollte jeder, der Kinder oder Enkelkinder oder allgemein ein soziales Wesen hat, ein Interesse daran haben, dass sich die Stadt nicht noch weiter verschuldet. Es gibt nämlich nichts sozial Ungerechteres, als auf Kosten zukünftiger Generationen zu leben. Die Schulden von heute werden den Handlungsspielraum zukünftiger Generationen erheblich einschränken. Eine Situation, die wir in Ginsheim-Gustavsburg seit Jahren erleben und die wir unseren Kindern und Enkelkindern gerne ersparen würden. Das hält die CDU für unsozial. Die Schulden von heute stammen eben nicht aus der letzten Legislaturperiode, sondern sind von jahrzehntelanger sozialdemokratischer Alleinherrschaft zu einem erheblichen Teil verursacht und haben bereits jetzt den Handlungsspielraum eingeschränkt.

Der Weg der Haushaltskonsolidierung bleibt weiterhin ein steiniger, doch solange wir keine Unterstützung aus Bund und Land erhalten, unumgänglich. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass wir eine ausreichende finanzielle Ausstattung erhalten. Nur dadurch können wir die Steuern wieder senken und die Bürgerinnen und Bürger entlasten.

Freie Wähler auf Kurs

Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg e.V. – Trotz der Überraschungen die die letzte Sitzungsrunde der Gremien bot, sehen die Freien Wähler keinen Grund ihren Kurs zu ändern.

Der beschlossene Haushaltsplan setzt die vernünftige Finanzpolitik der vergangenen Jahre fort. Mit der Zustimmung von FDP und Freien Wählern und gegen die Stimmen von CDU und Grünen war der Etat für das Jahr 2020 sehr knapp beschlossen worden. Die Gründe für die Ablehnung bleiben weiter etwas unklar, auch wenn inzwischen in den Medien vermeintliche Erklärungen abgegeben wurden. Die Ablehnung des Haushaltes beinhaltet jedoch auch die Ablehnung aller darin enthaltenen Projekte. Hierzu zählen Kita-Ausbau, Infrastrukturmaßnahmen wie die Ortsentlastungsstraße und viele weitere, auch kleinere Projekte.

Inhalte und Sachfragen stellen die Freien Wähler nach wie vor in den Mittelpunkt ihrer Politik. Bereits in den vergangenen Jahren wurde keine Klientelpolitik betrieben und Vorschläge nicht nur deswegen abgelehnt, weil sie von einer Partei kommen. So gab es gemeinsame Anträge mit CDU, FDP, Grünen oder SPD. Es wurde auch Anträge aller dieser Parteien zugestimmt oder eben ab-

gelehnt, mal geschlossen, mal mehrheitlich. Ebenso erhielten die Freien Wähler für eigene Anträge mal Zustimmung, mal Ablehnung von den anderen Fraktionen. Wichtig ist für die Freien Wähler der Abgleich mit dem Wahlprogramm und den eigenen Leitlinien. Parteipolitik und Klängelei sind den Freien Wählern fremd.

In Ginsheim-Gustavsburg war dies jedoch lange Zeit an der Tagesordnung. Die SPD, die sich jetzt als Heilsbringer darstellt, hat durch ihr über Jahrzehnte etabliertes „System SPD“ unsere Stadt an den Abgrund manövriert. Heruntergekommene Infrastruktur, fadenscheinige Finanzierungen, Geschenke, Geklüngel und keine Lösungen, das war das Ergebnis. Hieraus hatten sich die Freien Wähler gegründet und der Erfolg ist sichtbar.

Vorrangig genannt seien die Finanzmittel für einen Ersatzbau des Bürgerhauses hinter dem TIGZ. Natürlich sehen die Freien Wähler, dass eine gemeinsame Lösung mit dem Land Hessen eine Win-Win-(Win-) Situation darstellt. Dies wurde auch in mehreren Anträgen so formuliert. Jedoch sehen die Freien Wähler bei dieser Wunschlösung auch noch Unwägbarkeiten. Insofern ist es nur vernünftig, Gelder vorzumerken für

den Fall, dass der Traum platzt. Vorstellbar und sogar wahrscheinlich ist, dass das Land Hessen und die Stadt Ginsheim-Gustavsburg sich das Grundstück teilen. Auch hierfür wollten CDU und Grüne keine – auch nicht in geringerem Umfang - Gelder bereitstellen. Auf der anderen Seite wird jedoch den Vereinen suggeriert, dass man sich für ihre Belange einsetzt. Die Möglichkeit endlich und tatsächlich zu handeln, wird jedoch vertan. Die Freien Wähler haben sich stets für ein benutzbares und an die tatsächlichen Nutzungen angepassten Ersatz für das Bürgerhaus Gustavsburg eingesetzt. Nun scheint eine Lösung endlich greifbar.

Zur Wahrheit zählt dabei auch, dass die SPD diesem Haushalt nicht zugestimmt hat. Das knappe Ergebnis zeigt, dass eine Ablehnung nicht ausgeschlossen war. Damit hätte auch die SPD die Verantwortung für die Ablehnung aller Projekte und den Stillstand in der Verwaltung übernehmen müssen. Sich für eine durchschaubar taktisch motivierte Enthaltung feiern zu lassen widerspricht den Grundsätzen einer fairen und ehrlichen Politik für die die Freien Wähler stehen.

Haben auch Sie Lust, die Zukunft von Ginsheim-Gustavsburg aktiv mitzugestalten? Melden Sie sich unter info@fw-gigu.de oder bei Udo Kraft, Tel.: 06144-2810.

Mode und Gardinenhaus Britz GmbH, Trebur

Schließen Sie Schnaken und Mücken aus!

Nur noch wenige Tage - Winterrabatt auf Fliegengitter

Damit diese Plagegeister gar nicht erst in die eigenen vier Wände kommen, wird die fachgerechte Montage von Insektenschutzgittern dringend empfohlen. Passgenauigkeit, Qualität und einwandfreie Montage sind hierbei oberstes Gebot.

Bei Mode und Gardinenhaus Britz GmbH in Trebur erhalten Sie alle wichtigen Informationen und eine kompetente Beratung, damit Sie entspannt die kommenden warmen Tage genießen können.

Gleich anrufen (06147-7302) und Termin vereinbaren oder besuchen Sie das Fachgeschäft in der Hauptstr. 46 in Trebur - Herr Weiß Tel. 0177 678 6866 und sein Team freuen sich auf Sie.



Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

TSV GINSHEIM
beweg(t) dich

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (in den ungeraden Kalenderwochen)

Mit dem Schiffsmühlenverein in die Auvergne

Historische Rheinschiffmühle Ginsheim e.V. – Viele Fahrten nach Frankreich hat Herbert Jack schon durchgeführt. Zunächst für den Heimat- und Verkehrsverein, seit ein paar Jahren für den Schiffsmühlenverein. Dieses Jahr ist vom 10. bis 15.05. erstmals die Auvergne in Frankreich das Ziel. Wo ist eigentlich die Auvergne? Einfach gesagt: in der Höhe von Lyon nach Westen.



Clermont-Ferrand: Cathédrale Notre-Dame-de-l'Assomption

Der erste Tag ist ein reiner Fahrttag nach Clermont-Ferrand. Nach dem Einchecken ins Hotel ist nur noch ein Abendessen im Park geplant. Schon am zweiten Tag aber ein echter Höhepunkt: Mit der Zahnradbahn geht es zum „Hausberg“ von Clermont-Ferrand, den Puy de Dôme (1.465 m). Neben Erklärungen und dem Genuss der tollen Rundumsicht (hoffentlich!) ist dort das Mittagessen bestellt.



Puy de Dôme

Ein hoch interessantes Museum der Firma Michelin zeigt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Autos in einer sehenswerten Ausstellung. Also geht es dort hin. Zum Schluss und vor dem Abendessen noch eine Bus-Rundfahrt mit Stadtführer/in in Clermont-Ferrand. Die große Markthalle mit ihrem

umfangreichen Angebot ist Ziel am kommenden Vormittag. Danach kurze Fahrt zur „Grotte de Volvic“. Weiterhin: In dem Puy (=Vulkankegel) de Lemptégy wird die weitläufige Anlage erklärt. Zum Teil im kleinen Zug. Die Zusammenstellung des dritten Tages wurde zusammen mit den Mühlenfreunden der Auvergne erarbeitet: zunächst der Besuch einer restaurierten Öl- und Getreidemühle in Sayat. Die Präsidentin der Mühlengesellschaft der Auvergne, Mme Michèle Madebène, sowie einige Mitglieder dieser Vereinigung erwarten den Schiffsmühlenverein zum gemeinsamen Mittagessen in ihrer umgestalteten „Moulin de l'Étang“ (Teichmühle). Nach gemütlichem Plausch geht die Fahrt zu dem geographischen Höhepunkt der Reise: mit der Seilbahn zum Puy de Sancy (1.885 m), dem höchsten Punkt von Zentral-Frankreich. Am fünften Tag fahren wir nochmals in das Gebiet der Vulkane: so unglaublich attraktive Orte wie der

Käse- und Wallfahrtsort St. Nectaire, das faszinierende mittelalterliche Städtchen Besse-et-Saint-Anastaise, die Burg von Murot (allerdings nur von unten) und Mont Dore werden angefahren. Am Abend folgt der kulinarische Höhepunkt der Reise: das Au-revoir-Dîner (Gala-Dîner). Der sechste und letzte Tag ist ganz für die Heimreise reserviert, denn erstaunlicherweise ist der Rückweg nicht kürzer als der Hinweg(!). Wie bei Herbert Jack üblich, ist die Reise alles inklusive: Die Teilnehmer sollen möglichst ihr Portemonnaie oder die Kreditkarte gar nicht brauchen. Der alles umfassende Preis für die Fahrt vom 10. bis 15.05. beträgt 980 € pro Person im Doppelzimmer. Nähere Details erfahren Sie bei Herbert Jack unter Tel.: 0157-37052722. Oder Sie fordern unter info@schiffsmuehle-ginsheim.de die gebilderten Ausschreibungsunterlagen an. Anmeldeschluss ist der 29.02., Nichtmitglieder sind willkommen!

Freiwillige Feuerwehrleute gesucht



GiGu hat 81 ehrenamtliche Feuerwehrleute. Laut Gesetz und laut Einschätzung der Freiwilligen Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg sind das über 20 zu wenig. Feuerwehrmann René Gitter (stellvertretender Stadtbrandinspektor) schätzt den Teamgeist der Feuerwehr und würde sich in GiGu und über weitere Kameradinnen und Kameraden freuen. Was ihm an der Freiwilligen

Feuerwehr GiGu besonders gefällt, erfährt ihr in diesem Talk:



Insekten-schutz



Witerrabatt - auch Markisen -

- ◆ Fenster
- ◆ Rollos
- ◆ Türen
- ◆ Schiebetüren
- ◆ Lichtschächte

Bei uns erhalten Sie kompetente Beratung und fachgerechte Montage!

britz
trebur
Mode, die anzieht
Gardinen, die faszinieren

Rebber • Hauptstr. 46 • 06147/7302

Mehrweg statt Papp- und Kunststoff-Einwegbecher

REWE Christian Märker unterstützt Förderverein Cramer-Klett-Siedlung

Der Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. macht einen großen Schritt, im Kampf gegen die Flut von Müll. Damit der Eigenanteil an Müll zukünftig schrumpft, präsentierte Matthias Welniak, der Vorsitzende des Vereins, gemeinsam mit REWE Christian Märker den wiederverwendbaren Becher auf dem Cramer-Klett-Platz.



Die 500 Mehrwegbecher, welche in diesem Jahr erstmals auf dem beliebten Hof- und Straßenflohmarkt in der Cramer-Klett-Siedlung zum Einsatz kommen werden, wurde zu 100% von REWE Christian Märker gesponsert. Die Mehrwegbecher sind stabil, für Heiß- und Kaltgetränke geeignet, können leicht gereinigt und weiter benutzt werden und haben keine Rillen, in denen sich Bakterien sammeln können. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit. Der Mehrwegbecher aus Polypropylen kann zu 100% recycelt werden“, so Matthias Welniak. Ein weiterer „freiwilliger“ Nebeneffekt: Das Pfandgeld von 2,50 Euro pro Becher kann bei Rückgabe an den Förderverein in eine dafür be-

reitgestellte Spendendose eingeworfen werden. Die Spendeneinnahmen dienen der unmittelbaren Pflege der Grünanlagen auf dem Cramer-Klett-Platz. Eine kleine Maßnahme mit großer Wirkung. „Wir sind außerdem froh, dass wir ein Unternehmen gefunden haben, das sich für unseren Verein so engagiert“, ergänzt die stellv. Vorsitzende Susanne Seebeck. Beide Seiten haben etwas davon: Der Verein hat einen Sponsor für seine Aktion, und REWE Christian Märker

zeigt sich mit dem Logo auf den Bechern als Unterstützer für vielfältiges Engagement. Christian Märker war von der Idee begeistert: „Das Konzept hat mich total überzeugt. Der Förderverein der Cramer-Klett-Siedlung ist ein hoch angesehener Verein und regt zum Umweltbewusstsein an. Das wollte ich unterstützen.“ Mehr Informationen über die Interessengemeinschaft und Förderverein erfahren Sie im Internet unter www.cramer-klett-siedlung.de.

Förderverein Gustav-Brunner-Schule lädt ein

Der Förderverein der Gustav-Brunner-Schule Gustavsburg e.V. unterstützt seit seiner Gründung das Schulleben, die Schüler und die Lehrkräfte. Durch viel Eigeneinsatz aber auch durch das Einwerben von Spenden- und Sponsorengeldern hilft er, den Schulalltag schöner zu gestalten. Um über seine Arbeit zu informieren und die nächsten Projekte anzustoßen, lädt der Förderverein alle Mitglieder, Förderer und Interessierte zu seiner nächsten Versammlung ein. Diese findet statt am Mittwoch, den 25.03., um 19.30 Uhr im kleinen Lehrzimmer der Gustav-Brunner-Schule in Gustavsburg. Werden auch Sie für Ihre Kinder bzw die Kinder in Gustavsburg aktiv – durch eine Mitgliedschaft, eine Spende oder durch Ihre direkte Mitarbeit im Verein – wir freuen uns auf Sie!

„Es war nicht unser Tag“

Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V. – „Es war nicht unser Tag“, so kommentierte Roman Müller den schwachen Auftritt des Teams beim 2. Spieltag der Radball-Bundesliga am vergangenen Samstag, den 15.2. beim Vizeweltmeister in Stein bei Nürnberg. Mit einem recht deutlichen 1:5 gegen den DM-Dritten RMC Stein 2 starteten Jens Krichbaum und Roman Müller in das Turnier und waren mit ihrer Leistung merklich unzufrieden. Weder im Angriff noch in der Abwehr passte viel zusammen. Hoffnung auf Besserung keimte dann im Spiel gegen den RSV Krofdorf auf, dass das Voba-Mainspitze-Team, das auch von der Johannes Metall GmbH unterstützt wird, mit 6:4 für sich entscheiden konnte. Nun hoffen die von Christian Heß und Ralph Hofmann betreuten Ginsheimer, dass es gegen die Gerhard und Bernd Mlady, die Tabellenführer der 1. Bundesliga etwas besser gehen würde. Doch auch in diesem Spiel wurde das RSG-Duo eines besseren belehrt und musste sich auch hier mit 2:5 klar geschlagen geben. Dank des kampflosen Sieges gegen den RVW Naurod, die krankheitsbedingt absagen mussten, konnte die RSG-Mannschaft mit dem 4. Platz weiteren

einen Rang unter den Top Fünf der Liga behaupten. Weiter geht es in der 1. Bundesliga am 07.03. Dann treten Krichbaum/Müller zum Abschluss der Vorrunde in Wi.-Naurod in die Pedale. Man darf gespannt sein, ob die verbleibenden drei Wochen genutzt werden können um die gezeigten Defizite auszumerzen.

Auslosung Deutschlandpokal Halbfinale

Im Rahmen des Turniers in Stein wurden auch die Halbfinalgruppen des Radball-Deutschlandpokals ausgelost. Dieser führt die Vertretung der RSG Ginsheim am 14. März 2020 ins Nordhessische KS-Nordshausen. Neben Zweitligist und Gastgeber SV Nordshausen treffen Müller/Krichbaum auf die Erstligisten RSC Schiefbahn, RSV Waldrems, RMC Stein 2 und die Deutschen Meister vom RVS Oberfeld. Lauter harte Brocken also, die dem Einzug ins Pokalfinale im Wege stehen können. Vierte müssen die RSGler werden, um das Finale zu erreichen. Im anderen Halbfinale treffen sich beim KSC Leipzig der RVI Ailingen, RVW Naurod, RKV Denkendorf RMC Stein 1 und der RSV Zscherben.

Karl-Heinz Müller

Empfang in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz



Delegation des Gustavsburger Carneval Clubs mit seinem Vorsitzenden Hermann Frank (rechts im Bild) beim Empfang in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz auf Einladung der Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

40 Jahre **Ristorante Pizzeria VALENTINO**
Inh. Mariano Ferrutini

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

1000 Tulpentag

Dieses Jahr ist ein Schaltjahr und das möchten wir besonders begehen. Vom 27. Februar bis zum 29. Februar werden wir eine große Tulpenaktion starten. Es ist vielen ein großes Vergnügen, sich mal 50 Tulpen zu gönnen und den Sektkübel mit seinen Lieblingstulpen zu befüllen. Wir werden an dem Wochenende ein Tulpenmeer bieten mit vielen ausgefallenen Sorten und Farben. Wir werden die Tulpen im 10er Bund verkaufen und eine entsprechende Preisstaffelung anbieten. Herzliche Einladung an Alle, die sich den Frühling ins Haus holen wollen.



Es freut sich auf Sie Floristmeisterin Sonja Heuser und das Team von Sonjas BlumenGarten

»1000 Tulpentag«
von Do, 27.2. bis Sa, 29.2.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonjas BlumenGarten

Neckarstraße 52 · 65462 Ginsheim
06144 33 47 137 · www.sonjasblumengarten.de

Wo liegt die Zeitung aus?

Neues aus Ginsheim-Gustavsburg wird in GiGu an alle Haushalte verteilt und liegt zusätzlich in Ginsheim, Gustavsburg und (neu!) Bischofsheim aus. Hier kannst du dir ein kostenloses Exemplar abholen:

Ginsheim

Volksbank Mainspitze (Bouguenais Allee & Gartenstraße) | Schwane Apotheke (Rheinstraße) | Schnittwerk (Bouguenais Allee) | Schreibwaren Kohlmann (Rheinstraße) | Hair Design (Friedrich-Ebert-Platz) | Arnos BarberShop (Lessingstraße)

Gustavsburg

REWE Christian Märker (Darmstädter Landstraße) | Volksbank Mainspitze (Rudolf-Diesel-Straße) | Burg-Küche (Darmstädter Landstraße) | Zeitschriften Göbel (Jakob-Fischer-Strasse & Darmstädter Landstraße) | Haus Mainblick (Bebelstraße) | Burg-Apotheke (Mozartstraße)

Bischofsheim

Volksbank Mainspitze (Darmstädter Straße) | Edeka Lucchese im EKZ Klinker, PostShop und Papierecke (Am Flurgraben) | Bücherei (Schulstraße) | Zeitschriften Gärtner (Schulstraße) | Kiosk Deniz (Darmstädter Straße) | Modehaus Heidacker (Schulstraße) | Inge Tschetschel Textil- und Miederwaren (Mainstraße) | Kiosk am Bahnhof | Non-Solo-Caffé (Böcklersiedlung)
An weiteren Ausgelegstellen in Bischem arbeiten wir noch :-)

Raider heißt jetzt Twix

Neuer Name für Schiffsmühlenverein



Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 19.02. konnte Herbert Jack die Besucher „richtig verwöhnen“. Neben umfassenden Informationen über das vergangene und das laufende Jahr erhielten sie einen Schiffsmühlen-Einkaufs-Chip als Dank für ihr Kommen und eine Vielzahl von Drucksachen: Die Neuaufgabe des Vereins-Flyers, das Programm „Veranstaltungen auf dem Rhein“, die Neuaufgabe des Heftchens „Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe“ und eine nigelnagelneue Broschüre über die Museen des Kreises Groß-Gerau (klar: einschließlich des Museums der Schiffsmühle!).

Der neu gewählte Vorstand setzt sich aus Herbert Jack (1. Vorsitzender), Jochen Frickel (2. Vorsitzender), Dr. Ha-



Video

ansehen

rd Schlott (Schatzmeister), Ursel Lux (Schriftführerin) und den Beisitzern Georg Englert, Frank Gill und Norbert Kuhnt zusammen. Eine Änderung gab es im Vereinsnamen. „Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V.“ heißt nun das Team, welches sich um das schwimmende Museum auf dem Ginsheim Althrein kümmert. „Recht flott werden wir alle Schriftstücke etc. auf diesen Namen ändern“, teilt Herbert Jack mit.

TTC Ginsheim III überrascht Favoriten

TTC Ginsheim – Die 3. Herrenmannschaft setzte an diesem Spieltag in der Kreisliga ein Ausrufezeichen. Man besiegte den Tabellenzweiten TTC Mörfelden überraschend klar mit 9:4 Punkten. Der TTC lag von Beginn an in Führung und hatte diese bis zur „Halbzeit“ auf 6:3 ausgebaut. Dann musste nur noch Raphael Frey im Spitzenspiel eine knappe 2:3 Niederlage hinnehmen. So lief es: Raphael Frey/Thorsten Maid gewannen ihr Doppel knapp mit 11:9 im 5. Satz und glichen somit die Niederlage von Jonas Töpfer/Marc Lange aus. Sebastian Stahl/Pascal Przybilla brachten den TTC dann mit 2:1 in Führung. Raphael Frey erhöhte im 1. Einzel auf 3:1 während Jonas Töpfer in 4 Sätzen unterlag. Thorsten Maid und Pascal Przybilla gewannen ihre Spiele in der Mitte und so stand es 5:2. Sebastian Stahl gewann ebenfalls, so dass der TTC nach der Niederlage von Marc Lange 6:3 in front lag. Das Spitzenspiel verlor Rapahel Frey knapp in 5

Sätzen. Doch nun lies das Team keine Zweifel mehr am Erfolg aufkommen. Jonas Töpfer, Thorsten Maid und Pascal Przybilla machten den Sieg perfekt und brachten ihr Team wieder in die Nähe der Aufstiegsplätze. Die 4. Herrenmannschaft kann in der 2. Kreisklasse ebenfalls weiter vom Aufstieg träumen. Ein Tag nach der 6:9-Niederlage im Spitzenspiel gegen Kelsterbach setzte sich das Team beim Tabellenletzten TTC Mörfelden II klar mit 9:2 Punkten durch. Auch ohne Spitzenspieler Jens Kirschning liess man nichts anbrennen. Bis zum 4:2 konnten die Gastgeber noch mithalten, doch dann gab der TTC keinen Punkt mehr ab. Rainer Gütllich war zweimal im Einzel und auch im Doppel erfolgreich. TTC: Rainer/Gütllich und Thomas Prockl (je 1:0), Günter Dürr/Denise Hoffmann (0:1), Sebastian Stahl (1:1), Rainer Gütllich (2:), Günter Dürr, Denise Hoffmann, Thomas Prockl und Klaus Schlösser (je 1:0).

Nur mit Mühe erfolgreich

Top-Herren-Teams verteidigen Platzierung

TTC Ginsheim – Die beiden Top-Herren-Teams des TTC Ginsheim konnten ihre „weißen Westen“ in der Bezirksliga bzw. Bezirksklasse verteidigen. Beide Teams hatten aber ihre Mühe, bis die erforderlichen Punkte erkämpft waren. Die 1. Mannschaft musste in der Bezirksliga beim TSV Gernsheim antreten. Für Martin Kohler und Holger Vollbrecht kamen Harry Schneider und Guido Herlert zum Einsatz. Der TTC kam gut aus den Eröffnungsdoppeln. Stephan Nachtmann/Rolf Cezanne und Harald Schneider/Max Schnitzer setzten sich souverän durch. Pech hatten hier Guido Herlert/Jens Tippmann, die mit 8:11 im Entscheidungssatz gegen das Topdoppel der Gastgeber unterlagen. Dann brachten sich die Gastgeber durch Siege gegen Stephan Nachtmann und Rolf Cezanne sogar mit 3:2 in Führung. Max Schnitzer sorgte mit einem ebenso klaren Einzelerfolg für den Ausgleich. Nach der Niederlage von Jens Tippmann lag der TTC erneut zurück (3:4). Guido Herlert und Harald Schneider sorgten im hinteren Paarkreuz für die Wende. Gernsheim kam durch die Niederlage von Rolf Cezanne im Spitzenspiel noch einmal zum Ausgleich (5:5). Doch dann machte der TTC ernst. Durch sichere Einzelerfolge von Stephan Nachtmann,

Jens Tippmann, Max Schnitzer und Harry Schneider stand es am Ende 9:5 für den TTC. Ähnlich erging es der 2. Herrenmannschaft im Heimspiel gegen RW Walldorf in der Bezirksklasse Gr. 5. Nach nur einem gewonnen Doppel stand es zu Beginn unerwartet 2:1 für die Gäste. Benni Riedel/Guido Herlert und Hilmar Baier/Christian Röhligh verloren jeweils in 5 Sätzen. Björn Nillius/Raphael Frey hatten den TTC in Führung gebracht. An der Spitze sorgte Benni Riedel für den Ausgleich. Nach der Niederlage von Hilmar Baier lag man wieder zurück (2:3). In der Mitte konnte Guido Herlert den Ausgleich erzielen, Björn Nillius musste eine knappe 2:3-Niederlage zum 3:4-Zwischenstand hinnehmen. Im hinteren Paarkreuz sorgten Christian Röhligh und Raphael Frey für die erste TTC-Führung (5:4). Die hatte aber nur kurz Zeit Bestand, da Benni Riedel und Hilmar Baier im vorderen Paarkreuz verloren. So führten die Gäste mit 6:5 Punkten und es drohte der erste Punktverlust in dieser Spielrunde. Guido Herlert und Björn Nillius erkämpften die Führung schnell zurück (7:6). Christian Röhligh und Raphael Frey konnten mit ihren zweiten Einzelerfolgen letztlich den 9:6-Gesamtsieg festmachen.

Mundartlesung von Gertraud Lindemann

Es ist schon eine gute Tradition geworden, dass der Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim Gustavsburg sich Gertraud Lindemann in sein Museum einlädt. Natürlich findet die Lesung in der Sprache ihrer Herkunft, der „Ginsemer“ Mundart statt. Und so werden wieder zum einen nachdenklichen Geschichten, aber auch Familiengeschichten zu hören

sein. Sie schaut einfach den Leuten aufs „Maul“ und das spiegelt sich in ihren Erzählungen wider. Die Veranstaltung findet am Mittwoch dem 11.03. statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ins Museum ab 18 Uhr. Karten zum Preis von 3 Euro sind am Museumsöffnungstag am 08.03. oder telefonisch reservierbar bei Beisiegel, Tel.: 06144-31504.

Die Geschichte der Ev. Kirche in Ginsheim

Der Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg lädt für den 08.03. in sein Heimatmuseum ein. Dort werden noch einmal die vielen Aufnahmen des Ginsheimer Fotografen Wilhelm Fauth gezeigt. Es sind Aufnahmen, welche die Geschichte der Ev. Kirche von 1944 bis 1953 zeigt. Neben vielen Fotos vom Wiederaufbau der Kirche sind auch der Umzug durch Ginsheim

aus Anlass der Einholung der neuen Glocken 1951 und die Wiedereinweihung der Kirche am 06.12.1953 zu sehen. Die Besucher werden vielleicht auf dem einen oder anderen Foto Verwandte, Bekannte oder auch sich selbst wiedererkennen. Das Heimatmuseum hat bei freiem Eintritt von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der HVV freut sich auf Ihren Besuch.

Jürgen Kübler ausgezeichnet

Stadtverwaltung GiGu – Am 14.02. wurde Jürgen Kübler aus Ginsheim-Gustavsburg von Landrat Thomas Will im Büchner-Saal des Groß-Gerauer Landratsamtes, im Beisein von Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha, mit dem Landesehrenbrief für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in der Freizeitsportgemeinschaft FSG Hansa ausgezeichnet. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1979 engagiert sich Jürgen Kübler und war bereits 1980 beim ersten Pokalsieg in Rüsselsheim mit dabei. Als treibende Kraft des Vereins, in dem er seit 2008 Vorsitzender ist, organisiert er für die Mitglieder und Freunde anderer Vereine jährlich einen Tagesausflug. Neben dem Fußball bietet er mit seinem Verein weitere Sportarten, wie Kegeln, Wandern und Tischtennis, Tanz, Boule und Badminton an. Des Weiteren machte er sich ortübergreifend als Büttenredner und Sitzungspräsident einen Namen. Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha gratulierte Jürgen Kübler zur Verleihung des Lan-



Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha (l.) gratuliert dem Ehrenpreisträger Jürgen Kübler (r.).

desehrenbriefs und bedankte sich bei ihm, da er mit seinem ehrenamtlichen Engagement zur Bereicherung des kulturellen Angebots der Stadt Ginsheim-Gustavsburg beiträgt.

Achterbahn-Frauentagsshow

Vorhang auf für „21 Frauen – eine Show“. Mit der „Achterbahn-Frauentagsshow“ startet die Kleinkunst-Wundertüte am Samstag, den 14.03., um 20 Uhr in die neue Saison.

Petra Quednau zeigt Akrobatik am Luftring, der erste weibliche Barbershop Chor BarberKadabra entführt das Publikum in die Welt der Musik und Clownin Doris Friedmann sorgt für Lacher.

Für Staunen sorgt Esther Zimmermann mit ihren Riesen-Seifenblasen, sportlich wird es bei der Poleart-Performance von Souldancer und eine Lichtshow der besonderen Art hält das Projekt PQ für die Gäste der „Achterbahn“ bereit.

Akrobatisch wird es bei Linda Sanders. Die Künstlerin reist aus Leipzig an, um das Publikum mit Equilibristik und Artistik am Vertikalseil in ihren Bann zu ziehen.

Moderiert wird der Abend von Carina Kühne und Axel S.

Veranstalter ist der Achterbahn e.V. in Kooperation mit dem Büro für Frauen und Chancengleichheit des Kreises Groß-Gerau.

Wenige Restkarten können online unter www.achterbahnshow.de und an der Theaterkasse gekauft werden.

Die Veranstaltung findet in den Burg-Lichtspielen, Darmstädter Landstr. 62,



65462 Gustavsburg statt.

Das neue Achterbahn-Jahresprogramm mit fünf Veranstaltungen für Erwachsene und sechs Theaterproduktionen für Kinder liegt ab sofort in der Region aus..

Der Achterbahn e.V. ist ehrenamtlich organisiert. Seit über 25 Jahren finden regelmäßige Mixed-Shows unter dem Namen „Achterbahn“ in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg statt. Das Veranstaltungskonzept ist ein Cocktail aus Variété, Comedy und Late-Night-Show.

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

BÜRGERHAUS

Zukunft bauen!
Zukunft gestalten!

REWE

Christian Märker

#MITTENDRIN

DANKE LIEBE VEREINE

FÜR EUER ENGAGEMENT!

W.S. ELEKTRO GMBH

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Mittagstische in GiGu



Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
Gustavsburg
Tel.: 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Do, 27.02.	Burgunderbraten mit Salzkartoffeln und Rotkohl	6,00 €
Fr, 28.02.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Königsberger Klopse mit Reis und Salat	6,00 €
Sa, 29.02.	Pichelsteiner Suppe mit Rindwurst und Brötchen	5,20 €
Mo, 02.03.	Prager Schinken mit Kartoffelgratin und Kohlrabigemüse	6,00 €
Di, 03.03.	Rahmschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	5,70 €
Mi, 04.03.	Schweinelendchen mit Pilzrahmsauce und Spätzle	6,00 €
Do, 05.03.	Wirsingrouladen mit Salzkartoffeln und Dessert	6,00 €
Fr, 06.03.	Schollenfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Hähnchenfrikadelle mit Püree und Salat	6,00 €
Sa, 07.03.	Erbensuppe mit Wienerle und Brötchen	5,20 €
Mo, 09.03.	Schweinerückenbraten mit Rösti und Buttergemüse	6,00 €
Di, 10.03.	Pilzrahmschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	5,70 €
Mi, 11.03.	Hacksteck mit Salzkartoffeln und Blumenkohl	6,00 €
Do, 12.03.	Rindergulasch mit Nudeln und Nachtisch	6,20 €

TRATTORIA - PIZZERIA L'ARCINO

Pizzeria L'ARCO & Trattoria L'ARCINO, Darmstädter Landstr. 111
Gustavsburg, Tel.: 06134-5649888 oder 06134-5678966

Vorbestellung wegen begrenzter Menge empfohlen ab 10.15 Uhr. Lieferung frei Haus, Mindestbestellwert 8 €. Angebote nur gültig von 11.30-14.00 Uhr und nur solange der Vorrat reicht!

Do, 27.02.	Menü 1: Pizza mit Peperoniwurst, Pilzen, Paprika und Ei Menü 2: Schweinebraten in heller Sauce dazu Rösti und Salat	6,00 € 7,00 €
Fr, 28.02.	Menü 1: Schwarze Spaghetti mit Schrimps in Tomaten-Sahnesauce Menü 2: Calamarisringe dazu Chips und Remoulade	6,00 € 7,00 €
Mo, 02.03.	Menü 1: Rigatoni all'arrabiata Menü 2: Zwiebelschnitzel dazu Kroketten und Salat	5,50 € 6,00 €
Di, 03.03.	Menü 1: Insalata Argentina mit Paprika, Mais, Roten Bohnen, Tacos, Tomaten, Karotten, Zwiebeln und gebratenen Rinderstreifen Menü 2: Scaloppina mit Gorgonzolasauce dazu Salat und Pommes Frites	6,50 € 7,00 €
Mi, 04.03.	Menü 1: Spaghetti alla Puttanesca mit Oliven, Kapern und Sardellen in Tomatensauce Menü 2: Cordon Bleu gefüllt mit Käse und Schinken dazu Rösti und Salat	5,50 € 7,00 €
Do, 05.03.	Menü 1: Pizza Vegetariana mit Brokkoli, Pilzen und Paprika Menü 2: Capresalat mit Knoblauchbrötchen	5,90 € 6,50 €
Fr, 06.03.	Menü 1: Lasagne mit Lachs und Bechamelsauce Menü 2: Forrest Gump Salat mit Garnelen, Tomaten, Gurken, Oliven, Karotten und Zwiebeln	6,50 € 6,00 €
Mo, 09.03.	Menü 1: Fusilli Quattro Formaggi Menü 2: Schnitzel in Pilzrahmsauce dazu Salat und Pommes Frites	5,50 € 6,00 €
Di, 10.03.	Menü 1: Rigatoni mit Rinderstreifen und Pilzen in Sahnesauce Menü 2: Rindergulasch dazu Kartoffelpüree und Krautsalat	6,00 € 7,00 €
Mi, 11.03.	Menü 1: Tris di Pasta (Spaghetti, Penne, Canelloni) mit Spinat in einer Tomatensahnesauce überbacken Menü 2: Scaloppina Marsala dazu Salat und Pommes Frites	5,50 € 6,50 €
Do, 12.03.	Menü 1: Pizza Gidia mit Feta, Sucuk und Mozzarella Menü 2: Hacksteak gefüllt mit Feta in Paprikasauce dazu Salat und Pommes Frites	5,50 € 6,50 €

Schwellköpp im Altenzentrum

Fastnacht im Altenzentrum ist seit Jahren Höhepunkt für die Senioren

Altenzentrum Haus Mainblick Gustavsburg – Pflegedienstleiterin Elke Zerfaß begrüßte, stellvertretend für Heimleiter Steffen Haas, mit launischen Versen die bestens aufgelegten und kostümierten Bewohner. Dann übernahm Sitzungspräsident Peter Ehrhardt das Zepter und leitete über zu Kaffee und Kreppel. Alleinunterhalter Charly Nägler begleitete das Programm unermüdlich mit einem riesigen Repertoire fastnachtlicher Melodien und Liedern. Hervorragend schilderte Bärbel Stubbe im ersten Vortrag als eine Großmutter mittleren Alters, wie lustig, abwechslungsreich, aber auch anstrengend diese Aufgabe sein kann, insbesondere mit den Enkeln. Sie ist gleichzeitig die Regisseurin der Sitzung und stellt das Programm zusammen. Mit ihrem Mann Erwin hatte sie den Speisesaal in eine bunte Narhalla verwandelt, wofür beiden

ein besonderer Dank galt. Der diesjährige Orden des Gustavsburger Carneval Clubs in Form eines Goldbarrens stellte der Präsident des GCC, Hermann Frank, vor. „Ein Narr braucht einen Fastnachtsorden, egal ob er aus Süden oder Norden“ meinte er und überreichte Elke Zerfaß und Bärbel Stubbe diese Zierde. Mit Wortspielen, bei denen die Zuhörer jeweils das letzte Wort eines Verses vollenden, zog Heidi Schiefelbein einen Trumpf aus dem Ärmel. Vom Carneval- und Tanzsportverein Fidelio aus Hochheim bot das junge Tanzmariechen Maya Steppin einen perfekt professionellen Solotanz dar. Einfach beeindruckend. Der Protokoller des gleichen Vereins, Jürgen Krämer, schilderte die teils recht unangenehmen Erlebnisse, wenn er des öfteren mit Billigfluglinien unterwegs ist. Ein absoluter Höhepunkt stellte der



Einzug der Kinderschwellköpp des Mainzer Schwellkoppträschersclubs dar. Einfach köstlich, als Floria, Lottchen, Niklas, Kevin und Julia, so die Namen der Schwellköpp, zwischen dem närrischen Auditorium umherwanderten, sich verbeugten und die Hand reichten. Und dann kam sogar „Henneschen“, ein großer Schwellköpp, in den Saal, getragen von Chritian Thöma, dem Initiator des Auftritts bei dieser Veranstaltung. Einfach begeisternd. Beim musikalischen Abschluss animierte die „Altrheingarde“ aus Ginsheim, unter der Leitung von Benno Hochhaus, die Närrinnen und Narhalles zum Mitmachen, was absolut kein Problem darstellte. Ihre Songs „Ich werd Gardist“, „Das Lebe

is schee“ und „Am Dom entlang“ entfachte erneut eine fantastische Stimmung bei den Heimbewohnern. Als dann auch noch die Schwellköpp das bunte Bild umrahmten, war der absolute Höhepunkt erreicht. Wie sagte jemand später: Diese Sitzung war mit den neuen Akzenten unübertrefflich. Somit konnte Präsident Peter Ehrhardt die begeisterten Bewohner und Gäste zum anschließenden Abendessen mit Weck, Worscht un Woi einladen, nicht aber bevor er allen Mitwirkenden, den Helferinnen und Helfern vom Betreuungsteam, aus dem Servicebereich und vom Küchenteam sowie den Hausmeistern ein herzliches Dankeschön aussprach. Helau bis nächstes Jahr!
Peter Ehrhardt

TTC-Damen nach 8:4-Erfolg weiter Zweiter

TTC Ginsheim – Die 1. Damenmannschaft des TTC-Ginsheim bleibt auch nach dem Heimspiel gegen den VfR Fehlheim Tabellenzweiter der TT-Bezirksliga Gr. 1. Die Gegnerinnen wurden sicher mit 8:4 bezwungen. Die TTC-Damen mussten auf ihre Nr. 2, Denise Hoffmann, verzichten. Rosita Frank kam für Hoffmann zum Einsatz. Gleich zu Beginn wurden beide Doppel sicher gewonnen. Delia Maid/Christine Neuberger und Susanne Schuller/Rosita Frank brachten ihr Team mit 2:0 in Führung, bevor Susanne Schuller im ersten Einzel auf 3:0 erhöhte. Nach der Niederlage von Delia Maid konnte Christine Neuberger

den alten Abstand wieder herstellen. Danach verlor Rosita Frank knapp in 5 Sätzen, doch Susanne Schuller brachte den TTC wieder mit 3 Punkten in Führung (5:2).

Delia Maid musste im Anschluss eine knappe 2:3 Niederlage hinnehmen, doch Ersatzspielerin Rosita Frank überraschte ihre Mannschaftskolleginnen mit einem klaren 3:0-Einzelerfolg zur 6:3-Führung. Nach der folgenden Niederlage von Christine Neuberger sorgte Susanne Schuller mit ihrem 3. Einzelerfolg für die Vorentscheidung. Den Schlusspunkt setzte Delia Maid mit einem 3:0-Erfolg zum 8:4 Gesamtsieg.

Ehrhard/Meierle auf dem Sprung

Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V. Während Leon Meierle und Mika Ehrhard beim Oberligaspieltag am Samstag, den 15.02. in Hähnlein mit 7 Punkten aus vier Spielen ihren 5. Tabellenplatz festigen konnten, mussten die verbleibenden drei Oberliga-Teams der RSG in Darmstadt Federn lassen und befinden sich zum Abschluss der Vorrunde im Abstiegskampf. Rückrundenstart ist am 07.03. Dann geht es für alle vier RSG-Teams ins Nordhessische Baunatal.

Karl-Heinz Müller,

Bodenuntersuchung in Gustavsburg

Stadtverwaltung GiGu – Wegen einer geplanten Bodenuntersuchung am Montag, den 09.03., zwischen 7 und 17 Uhr im Bereich der Beethovenstraße, der Rudolf-Diesel-Straße und der Martin-Luther-Straße wird es erforderlich, Haltverbote aufzustellen. Die Parkplätze der Volksbank in der Beethovenstraße und in der Rudolf-Diesel-Straße sowie die Parkplätze des REWE-Marktes in der Beethovenstraße bleiben davon unberührt und können genutzt werden. Die Bodenuntersuchung ist eine Vorarbeit zu den im Herbst geplanten Straßenbauarbeiten. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen.

RHEINGENUSS

KONDI TOREI • CAFÉ • BAR

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

eine Teilzeitkraft (20-30 Wochenstunden) sowie Aushilfen (450-Euro-Basis) für den Bereich Service und Theke.

Die Arbeitszeit ist werktags nachmittags/abends sowie am Wochenende und Feiertage (Mindestalter 18 Jahre).

Ebenso suchen wir

Aushilfen (450-Euro-Basis) für unseren Frühstücksküchendienst.

Die Arbeitszeit wäre hier am Wochenende und Feiertags von 8 bis 14 Uhr. Wenn Sie den Blick für geschmackvoll angerichtete Speisen haben, flink und sauber arbeiten können, dann suchen wir Sie!

Gastronomie- bzw. Küchenerfahrung wäre wünschenswert. Wir erwarten ein gepflegtes, freundliches und kundenorientiertes Auftreten, Zuverlässigkeit sowie Belastbarkeit. Die Bereitschaft am Wochenende und feiertags zu arbeiten ist in der Gastronomie selbstverständlich.

Wir sind ein Café mit hauseigener Konditorei – bei uns backt der Chef und Konditormeister noch selbst! Uns gibt es seit 4 Jahren und wir sind inzwischen weit über die Grenzen von Ginsheim hinaus bekannt. Ebenso beliebt ist auch unser Abendangebot mit kleinen herzhaften Gerichten und einer ansprechenden Weinauswahl, ab Frühjahr auch wieder auf unserer Sonnenterrasse direkt am Altrhein.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich vorstellen können, in unserem jungen Team mitzuarbeiten, dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen per Mail oder Post an: Café Rheingenuß, Herrn Oliver Görtz, Dammstr. 33, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, info@rheingenuß-ginsheim.de

www.rheingenuß-ginsheim.de

MÖBEL THURN

Warum in die Ferne schweifen ...
Das Gute liegt in Ihrer Nähe!

Seit über 45 Jahren Ihr Profi
für Möbel und Küchen aller Art!



Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr · Sa 9:00-15:00 Uhr

Noch nicht überzeugt?
Fragen Sie doch einfach Ihren Nachbarn...



TSV Ginsheim
www.tsv-ginsheim.de

Gedenkstätte in der Wilhelm-Leuschner-Straße

Stadtverordnete stehen geschlossen hinter Aufarbeitung der Heimatgeschichte

Alles begann mit der Geschichtsarbeit der Schülerin Vivien Gottschalk. Ihre Auseinandersetzung mit dem Thema „Zwangsarbeiter der MAN“ inspirierte die SPD GiGu, die Errichtung einer Gedenkstätte in der Stadtverordnetenversammlung vorzuschlagen. Mit einem einstimmigen Beschluss votierten die Stadtverordneten aller Parteien geschlossen für die Aufarbeitung dieses Teils der Heimatgeschichte und gaben somit das „GO“ für die Bildung einer Projektgruppe, die aus der Idee eine Gedenkstätte erschaffen sollte.

Die SPD freut sich, dass es gelang, aus dem Impuls der Geschichtsarbeit „Unsere fremden Nachbarn“ eine von allen demokratischen Parteien getragene Erinnerungsstätte zu schaffen. „Ginsheim-Gustavsburg hat damit unter Beweis gestellt, dass es sich seiner historischen und demokratischen Verantwortung sehr bewusst ist. Wir freuen uns sehr, dass es 75 Jahre nach dem Ende der NS-Diktatur gelungen ist, mit der Gedenkstätte den Rahmen für ein würdiges Mahnen und Erinnern an die traurigen Schicksale der vielen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern bei der MAN in Gustavsburg



sowie auch deren Kindern, die vereinzelt mit ihren Eltern hier lebten oder geboren wurden, zu schaffen,“ so die SPD.

Heute liegt die Schulzeit weit hinter der Bischofheimerin Vivien Gottschalk, und die Einweihung des Denkmals ist greifbar nah. Am Donnerstag, den 19.03. werden um 17 Uhr drei

Stehlen mit Infotafeln auf dem Platz neben der evangelischen Kirche Gustavsburg enthüllt.

In Zusammenarbeit mit Historikerin Christine Hartwig-Thürmer und der Grafikerin Ute Sixel entwickelte die Projektgruppe unter der Leitung von

1942 bis 1945 hielten rund 2500 Zwangsarbeiter die Produktion im Gustavsburger MAN-Werk aufrecht.

Andreas Klopp von der Stadtverwaltung sowohl das Konzept, als auch die Umsetzung der Gedenktafeln.

„Es gibt soviel Material, dass das schwierigste die Auswahl gewesen ist,“ erzählt Christine Hartwig-Thürmer, die ihre ersten Recherchen zum Thema Zwangsarbeiter bereits vor rund 30 Jahren anstellte. Damals schrieb sie das Buch „Die Mainspitze unterm Hakenkreuz“. Für die Gedenkstätte aktualisierte sie die Recherchen und wählte Texte, Zitate und Bildmotive aus, denn:

„Anschaulichkeit ist wichtig, wenn es um eine Gedenkstätte geht“. „Ich wünsche mir, dass die Menschen der Gedenkstätte mit Respekt begegnen“, sagt Ute Sixel, die sich mit der Gestaltung und Materialauswahl befasste.

„Damit die Gedenkstätte nicht nur auf dem Platz zu sehen ist, haben wir die Tafeln mit QR-Codes versehen“, erklärt Andreas Klopp. Durch scannen des Codes gelangt man auf die Internetseite der Stadtverwaltung und erhält weiterführende Informationen.

Sehr positiv sehen die Parteien von Ginsheim-Gustavsburg der Einweihung der Gedenkstätte entgegen.

Die Freien Wähler GiGu sehen die Erinnerung an die nationalsozialistische Vergangenheit als wichtigen Bestandteil der Demokratie: „Insbesondere in

Einweihung der Gedenkstätte: Donnerstag, 19. 03., um 17 Uhr Platz in der Wilhelm-Leuschner-Straße Gustavsburg

Zeiten, in denen Antidemokraten in die Parlamente einziehen, stellt die Gedenkstätte für jedermann sichtbar dar, was dies bedeuten kann. „Gegen das Vergessen“ bleibt durch die Errichtung der Gedenkstätte nicht nur eine Parole, sondern wird durch das gemeinsame Projekt greifbar.“

Das Buch „Die Mainspitze unterm Hakenkreuz“ ist in den Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg erhältlich.

Auch die CDU begrüßt die Einweihung des Denkmals: „Es kann zwar nicht jedes einzelne Schicksal aufzeigen, es steht aber symbolhaft für alle Schicksale, derer wir gedenken und die wir uns vor Augen rufen müssen. Zugleich sehen gerade auch wir als politische Verantwortliche das Denkmal als Verpflichtung zu verhindern, dass solche und andere Verbrechen des Nationalsozialismus je wieder geschehen. Einer Erinnerungskultur bedarf es heute mehr denn je.“

Die FDP GiGu betont die Wichtigkeit der Gedenkstätte vor den aktuellen politischen Entwicklungen. „Die einstimmige Entscheidung, aller Fraktionen im Parlament der Stadt Ginsheim-Gustavsburg diese Gedenktafel zu errichten war sehr wichtig. Wir hoffen, dass der Platz sehr gut angenommen wird.“ Nachdenklich machen auch die Ausführungen der SPD: „Die abscheuliche Tat von Hanau, die politischen Geschehnisse in Thüringen, aber auch der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union zeigen uns allen auf, wie fragil unsere selbstverständlich geglaubte demokratische Ordnung sein kann und dass unser aller Einsatz für ein friedliches und freiheitliches Miteinander in Deutschland und Europa wichtiger ist denn je.“

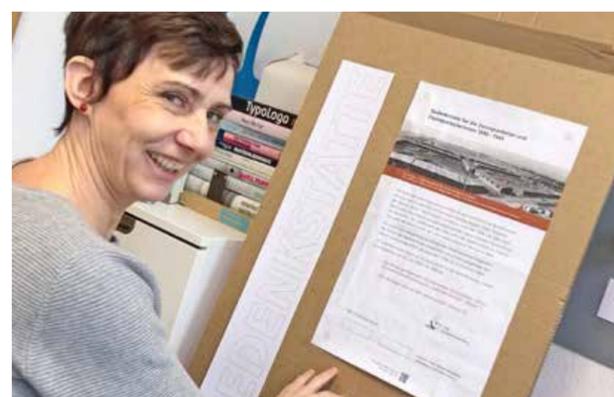


Video

ansetzen



Christine Hartwig-Thürmer, Ute Sixel und Andreas Klopp beim Planungsgespräch am Platz an der Wilhelm-Leuschner-Straße.



Grafikerin Ute Sixel entwickelte die Gestaltung der Gedenkstätte mit Pappmodellen in ihrem Büro im TIGZ (ehemalige MAN-Verwaltung)

Neue Folge der TV-Sendung über Ginsheim-Gustavsburg auf Rhein-Main TV

In der neuen Folge von »GiGu to go« spricht Axel u.a. mit Trommlern der Bateria Caipirinha, dem Feuerwehrmann René und dem Elternbeirat der KiTa Kastanienburg.

Die Sendung wurde am vergangenen Sonntag erstmals auf Rhein-Main TV ausgestrahlt. Wiederholungen laufen werktags um 18 bzw. 18:15 Uhr und sonntags um 19:15 Uhr.

Neue Folgen von »GiGu to go, dem TV-Magazin« erscheinen immer am letzten Sonntag im Monat auf Rhein-Main TV. Alle Sendungen sind auch in der Mediathek auf www.gigutogo.de abrufbar. Wer keine Sendung verpassen möchte, kann sich unter [\[go.de/newsletter\]\(http://go.de/newsletter\) kostenlos anmelden.](http://www.giguto-</p>
</div>
<div data-bbox=)

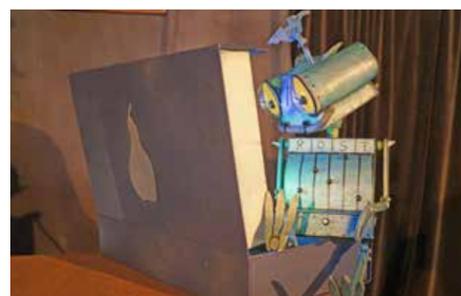


Skifreizeit für die ganze Familie

Die TSV Ginsheim veranstaltet vom 11. bis 18.04. eine Familien-Wintersportfahrt nach Obertauern in Österreich. Es sind noch wenige Plätze frei. Der Fahrpreis beträgt 470 bis 580 Euro für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene und enthält 7 Tage Unterbringung mit Halbpension, 6 Tage Skipass und Kinderbetreuung durch qualifizierte Übungsleiter. Das Anmeldeformular gibt es unter https://www.tsv-ginsheim.de/images/tsv_documents/Wintersport/Obertauern_2020_Anmeldung_Ausschreibung.pdf.

Ritter Rost im Achterbähnchen

Am Sonntag, den 15.03., um 11 Uhr, bringt das Theater con Cuore ein galaktisches Abenteuer mit Puppen, Menschen und Musik für Kinder ab vier Jahren auf die Bühne der Burg-Lichtspiele in Gustavsburg. Die neueste Geschichte des rostigen Ritters und des tapferen Burgfräulein Bö in einer echten conCuore-Version. Geistreich, spaßig und höchst frech-modern kommt dieses Figurentheatermusical auf die Bühne. Athur Liter hat die Nase voll. Er schließt seine Buchhandlung. Doch

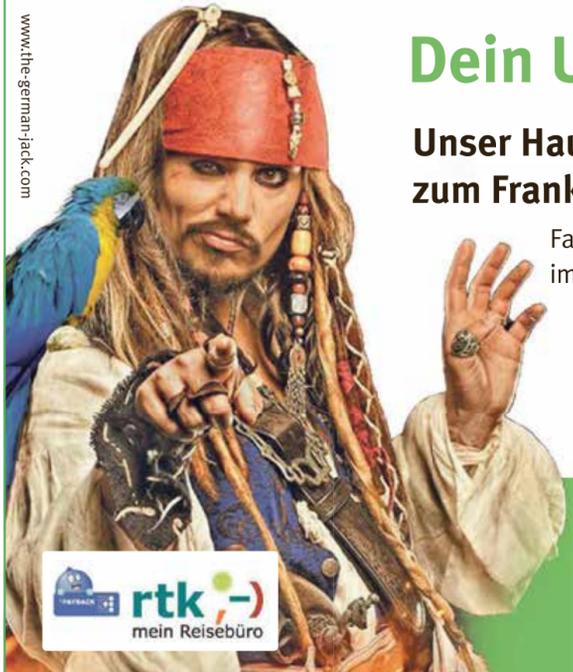


just in dem Moment, als er seinen Laden für immer schließen möchte, kommt seine treueste Kundin, Frau Geist, auf der Suche nach einer spannenden Geschichte zu ihm.

Die Veranstaltung findet in den „Achterbahn“ Burg-Lichtspielen, Darmstädter Landstraße 62, 65462 Gustavsburg statt. Kostenlose Parkplätze gibt es beim Nachbarn REWE Christian Märker.

Karten zu 5 Euro für Kinder und 7 Euro für Erwachsene können ab sofort über www.achterbahnshow.de

und viele andere, an das System angeschlossene Vorverkaufsstellen erworben werden. Infos hierzu gibt es ebenfalls auf www.achterbahnshow.de unter „Tickets & Co.“



Dein Urlaub beginnt schon vor der eigenen Haustür!

Unser Haustürabholservice bringt Dich gratis* zum Frankfurter Flughafen und wieder zurück.

Fahrpreis beinhaltet Hin- und Rückfahrt ab einer Haustür im Einzugsgebiet** des Flughafen Zubringerdienstes!



urlaubme.de
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Gesamtpreis	bis 4 Personen	bis 8 Personen
bis 1.000,- Euro	60,- Euro	100,- Euro
bis 2.000,- Euro	50,- Euro	90,- Euro
bis 3.000,- Euro	40,- Euro	80,- Euro
bis 4.000,- Euro	30,- Euro	70,- Euro
bis 5.000,- Euro	20,- Euro	60,- Euro
ab 5.000,- Euro*	gratis	gratis

**Einzugsgebiet: Mainz, Ginsheim-Gustavsburg, Mainz-Kostheim, Mainz-Kastel, Hochheim, Bischofsheim, weitere Zustiege auf Anfrage möglich!
Bitte beachten Sie, dass der übliche Koffer und Handgepäck erlaubt sind und kein Sperrgepäck!

Darmstädter Landstr. 76
65462 Gustavsburg
Telefon: 06134 / 52091
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 13:00 Uhr



Gutschein
10 Euro Ermäßigung auf den Transferpreis